Ohmtal-Bote

Jahrgang 42 | Mittwoch, den 28. September 2011 | Nummer 39

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Zeltkirmes in Mardorf

vom 30.09. bis 03.10.2011

mit Burschenschaftstreffen und Kreisschützenfest

Freitag 30.09.2011 ab 20:00 Uhr
Burschen u. Mädchenschaftstreffen mit der Band „Crossfire“
Vorband „Glassbowstones“

Samstag 01.10.2011 ab 20:00 Uhr
Tanzabend
für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die Lahntalmusikanten“

Sonntag 02.10.2011 ab 13:30 Uhr
Kreisschützenfest
Festzug anschl. Tanz und Unterhaltung mit den „Original Antrifttaler Musikanten“
Ende gegen 19:00 Uhr
ab 20:00 Uhr’
Schlagerabend mit Marios.Music.Box

Montag 03.10.2011 ab 11:00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen mit Frühstück es spielt die Tanzband „Corona’s“

Veranstalter: Burschen und Mädchenschaft Mardorfer Esel und der Schützenverein Mardorf 1976 e.V.

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen!
Angebote vom 19.09. - 01.10.2011

Bauerncervelatwurst rauchfrisch ..... 100 g **0,99 €**
Ger. Blutwurst herzhaft ..... 100 g **0,59 €**
Schweinegulasch mager ..... 100 g **0,49 €**
Kasseler Lachsrolle ..... 100 g **0,69 €**
Sauerei der Woche: Kochschinken ..... 100 g **1,09 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Gemeinde: Homberg (Ohm)

Datum,	Ort	Veranstaltung
30.09. - 01.10.2011	Festungskegler Höingen	Mehrtagesfahrt
01.10.2011	Freiwillige Feuerwehr Appenrod	60jähriges Jubiläum
02.10.2011	Landfrauen Deckenbach	Erntedank-Kaffee
03.10.2011	Obst- und Gartenbauverein Deckenbach	Mostfest
03.10.2011	SGV Appenrod	Traditioneller Wandertag
05.10.2011	PROCON Seniorenzentrum Goldborn	Modehaus Metz, Modenschau im Seniorenzentrum
05.10.2011	Frankfurter Hof	Homberger Hausfrauenverein e.V., Frühstück ab 09.00 Uhr

Gemeinde: Amöneburg

Datum,	Ort	Veranstaltung
29.09.2011	Tagespflegeeinrichtung AurA, Roßdorf	Themenabend
30.09.2011	Festplatz Mardorf	Burschenschaftstreffen, Burschen- und Mädchenschaft Mardorf
01.10. bis 03.10.2011	Festplatz Mardorf	Kirmes und Kreisschützenfest, Schützenverein Mardorf
01.10. und 02.10.2011	Schützenhaus/Jugendheim Rüdigheim	EVG-Wandertag, Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim
02.10.2011	Feuerwehrgerätehaus Rüdigheim	Herbstfest, Einsatzabteilung der Freiw. Feuerwehr Rüdigheim

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Festkommers zum 60. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Homberg-Appenrod e.V.

In diesem Jahr kann die Appenröder Wehr nun schon auf 60 Jahre aktives Vereinsleben zurückblicken und möchte dies gerne am Abend des

1. Oktober 2011 ab 19:30 Uhr

im Rahmen einer kleinen Feierstunde gemeinsam mit Euch tun.

Während der Veranstaltung ist mit Speisen und Getränken natürlich bestens für das leibliche Wohl gesorgt und auch die musikalische Untermalung nach dem offiziellen Teil wird sicher für gute Stimmung sorgen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Veranstaltung reges Interesse findet und wir Euch an diesem Abend im

Dorfgemeinschaftshaus Appenrod

begrüßen könnten.

Eure Appenröder Wehr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:
Frau Claar 184-43
E-Mail: rund@homberg.de

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52

Zulassungsstelle:
Frau Böcher 184-48

Finanzverwaltung
Haushaltswesen: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl 184-32
Hochbau: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert 184-46/44/45
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 1446
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Deckenbach - Herr Becker 919175
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister 918847
Maulbach - Herr Seim 7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Mittwoch, dem 05. Oktober 2011, um 20:00 Uhr

Homberg (Ohm) - im Museum, Brauhausgasse 10

statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 28.09.2011

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Beschlussprotokolls der Sitzung vom 31.08.2011
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 18a -
5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Entschädigungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 51 -
6. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 21.09.2011 - Drucksache Nr. 47 -
7. Offene Drucksachen der
   Legislaturperiode 2006 - 2011 - Drucksache Nr. 48 -
8. Kommission zur
   Standortentwicklung und -marketing - Drucksache Nr. 19a -
9. Kommission für Kunst und Kultur
   - Drucksache Nr. 21a -
10. Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft
    Homberg - Stadtroda - Drucksache Nr. 23a -
11. Kommission zur Attraktivitätssteigerung im
    Bereich Jugend und Soziales - Drucksache Nr. 24a -
12. Kommission zur Interessenvertretung
    der älteren Generation - Drucksache Nr. 25a -
13. Kommission zur Förderung der Patenschaft
    mit dem Luftlandefernmeldebataillon
    DSO in Stadtallendorf - Drucksache Nr. 26a -
14. Beitritt der Stadt Homberg (Ohm)
    zur Energiegenossenschaft Vogelsberg - Drucksache Nr. 49 -

Nichtöffentlicher Teil:

15. Verkauf von Grundstücken an die MHI - Drucksache Nr. 50 -

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2011

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am

Donnerstag, dem 29. September, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Beschlussprotokolls der Sitzung vom 07.09.2011
4. Anpassung der Gestaltung Frankfurter Straße, III. BA der Verkehrsberuhigung im
   Rahmen der Altstadtsanierung;
   hier: Verkehrsberuhigung der Frankfurter Straße von dem Anwesen Frankfurter Str. 33 bis zur Eisdiele in der Frankfurter Str. 15
   - Drucksache Nr. 238 -
5. Verschiedenes

gez.: H. J. Stock
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm) findet am

Donnerstag, dem 29. September 2011, 20:00 Uhr,

im „Güntersteiner Hof“

statt.

Tagesordnung:
1. Ideensammlung für zukünftige Aufgaben und Themenschwerpunkte
2. Termine (Veranstaltungskalender, geführte Wanderungen, A&O-Route)
3. Sachstand Geo-Tour Felsenmeer
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), den 28. September 2011

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Michael Rotter
(Erster Stadtrat)

Sitzung des Ortsbeirates Appenrod

Am 29.09.2011 findet in 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Appenrod eine Sitzung des Ortsbeirat statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr im DGH Appenrod und ist öffentlich.

Tagungspunkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Unterhaltskostenreduzierung vom DGH inkl. Jugendraum
4. Feldwege in der Gemarkung Appenrod
5. Zustand Ehrenmal am Friedhof
6. Vorschläge zur Geschwindigkeitsreduzierung Hauptstraße
7. Stand der Planung A 49
8. Verschiedenes

Richard Fleischhauer (Ortsvorsteher)

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier:

15. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Raiffeisen-Baustoffhandel“, StT Ober-Ofleiden

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Der Öffentlichkeit wird gem. § 3 (1) BauGB frühzeitig Gelegenheit gegeben, sich über die Grundzüge der Planung zu informieren. Die Vorentwürfe liegen zu diesem Zweck in der Zeit

von Montag 10.10.2011 bis einschl. Montag, 24.10.2011

im Rathaus der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, EG Zimmer 0.1 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.
Die Dienststunden der Verwaltung sind in diesem Nachrichtenblatt veröffentlicht.
Während dieser Frist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Ferner können von jedermann Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus, Marktstraße 26, vorgebracht werden.
Homberg (Ohm), den 28.09.2011

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
i.V. Rotter
(Erster Stadtrat)

Vermietungen

Die Stadt Homberg (Ohm) vermietet folgende Wohnungen
ab **sofort**
a) Wohnung Dachgeschoss, **Höinger Straße 11**,
   Stadtteil Deckenbach
   2 Zimmer, Küche, Bad ca. 65 qm 3,50 EUR/qm = 230,00 EUR/Kalt mtl.
   zzgl. Nebenkosten
   zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

ab **sofort**
b) Wohnung im 1. Stock, Homberg (Ohm), **An der Stadtkirche 17**,
   2 Zimmer, Küche, Dusche/WC ca. 46 qm = 184,00 EUR/Kalt mtl.
   zzgl. Nebenkosten
   zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

Voraussetzung für die Bewerbung
Mindestalter eines Ehegatten/Bewerbers 60 Jahre, Vorlage einer Berechtigungsbescheinigung für öffentlich geförderte Wohnungen

ab **sofort**
c) Wohnung 1. Stock, **An der Stadtkirche 19**, 1. Stock,
   2 Zimmer, Küche, Bad ca. 61 qm = 244,00 EUR/Kalt mtl.
   zzgl. Nebenkosten
   zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

Voraussetzung für die Bewerbung:
Mindestalter eines Ehegatten/Bewerbers 60 Jahre, Vorlage einer Berechtigungsbescheinigung für öffentlich geförderte Wohnungen

ab **sofort**
d) Kl. Wohnhaus im Stadtteil Büßfeld, Bleidenröder Straße 1,
   5 Zimmer, Küche, Bad, Dusche ca. 135 qm = 475,00 EUR/Kalt mtl.
   zzgl. Nebenkosten
   zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an den
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
-Wohnungsverwaltung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Nähere Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter der Wohnungsverwaltung, Herr Strauch, Telefon 06633/184 31.
Homberg (Ohm), 21.09.2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

Homberg (Ohm), den 28. September 2011

Freigabeverfügung über Verkaufszeiten

anlässlich von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen

gemäß § 6 des Hessischen Ladenöffnungs-gesetzes vom 23. November 2006

Gemäß § 6 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes vom 23. November 2006 (GVBl. I S. 606) wird verfügt:

§ 1

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes wird das Offenhalten aller Verkaufsstellen in Homberg (Ohm) in den in § 2 genannten Straßen und Plätzen aus Anlass des „Stadtfestes“ am 23. Oktober 2011 freigegeben.
Die Offenhaltung ist beschränkt für die Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

§ 2

Der Geltungsbereich der Verfügung umfasst die Straßen und Plätze:
Marktstraße von Haus-Nr. 1 - 79
Frankfurter Straße von Haus-Nr. 1 - 97
Marktplatz
Am Tiefen Hain von Haus-Nr. 1 bis Einfahrt Stadthallenplatz
Stadthallenplatz

§ 3

Diese Verfügung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.
Homberg (Ohm), den 28. September 2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. i.V. Rotter, Erster Stadtrat

Vermeidung von Fehleinleitungen

In der vergangenen Zeit kam es im Abwassernetz und der Kläranlage Maulbach verstärkt zu Einleitungen von Putztüchern, welche die Pumptechnik der Kläranlage störten.

Was darf nicht ins Abwasser?

Stoffe wie Öle, Katzenstreu, Desinfektionsmittel oder sogar Putzlappen haben in der Toilette nichts verloren. Sie verschwinden zwar mit der Toilettenspülung aus unserem Blickfeld, aber aus der Welt sind sie nicht.

Diese Abfälle können den Kanal verstopfen und zu unangenehmen Rückstauungen im Kanal führen, bis hin zu Abwassereintritt in tief gelegene Gebäudeteile. Die Reinigungsleistung der Kläranlage kann beeinträchtigt werden, was zur Verunreinigung des Gewässers führt und Fische und andere Wasserlebewesen schädigt. Die Reinigungsleistung kann vollkommen zum Stillstand kommen und die Anlage muss außer Betrieb genommen werden.

Kläranlagen werde so berechnet, dass sie mit einer durchschnittlichen Schmutzfracht klar kommen. Die beste maschinentechnische Ausrüstung stößt bei der Einleitung von Textilien an ihre Grenzen. Immer wieder ist in Maulbach zu beobachten, dass ganze Putzlappen in das Abwassernetz eingeleitet werden, was zu erheblichen Störungen der Pumpentechnik führt. Das wiederum gefährdet den Klärprozess.

Das Einleiten von Putzlappen und Textiltüchern stellt gemäß § 7 Abs. 2 in Verbindung mit

§ 33 der Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Ordnungsgeld geahndet werden. Aus Betreibersicht bitten wir dringend darum, auf die Einleitung der genannten Stoffe zu verzichten.

Homberg (Ohm), den 28. September 2011

gez.: Prof. Béla Dören
Bürgermeister

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Montag, den 17.10.2011** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel
- Kaltreiniger

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Leuchtmittel von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgegeben werden.
Telefon: 06638-1249

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.
Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.
Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpackungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.
Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen
Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.
Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.
Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-22** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem
Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Freibad der Stadt Homberg (Ohm)

Das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) ist seit dem

22. September 2011 geschlossen.

Wir danken für Ihren Besuch in der Saison 2011
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:
Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0; Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de; Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Jugendsammelwoche Herbst 2011

Selbsthilfe hilft helfen!“ - Selbsthilfe zur Hilfe

Jugend sammelt für Jugend.

In diesem Jahr findet die Haus- und Straßensammlung des Kreisjugendrings Vogelsbergkreis vom Freitag, den 30. September. bis Mitwoch, den 19. Oktober 2011 statt.
Örtliche Jugendgruppen (z.B. Sportjugend, evangelische oder katholische Jugend, Jugendfeuerwehr oder Naturschutzjugend etc.) und Jugendinitiativgruppen werden diese gute Gelegenheit nutzen um für ihre Sache, der ehrenamtlichen Jugendarbeit, zu werben und dabei von Haustür zu Haustür um Spenden bitten. Die gesammelten Gelder werden sinnvoll eingesetzt. Die Hälfte des gesammelten Betrages dürfen die Beteiligten an dieser Sammlung und für eigene jugendprlegerische Maßnahmen behalten. Viele notwendigen Ausgaben, wie Material für Ferienfreizeiten, Farben für den Neuanstrich des Gruppenraums, Arbeitsbücher für Jugendarbeit etc. können damit gefördert werden.

Jugend sammelt für Jugend.
Mit der Sammelbüchse unterwegs

Die anderen 50 Prozent werden vom Kreisjugendring Vogelsberg z.B. für die Unterstützung örtlicher Initiativen genutzt. Das heißt: Mancherorts profitiert die Jugendarbeit vor Ort gleich doppelt von der Spendenfreude der Bevölkerung.
Der Kreisjugendring Vogelsberg e.V. bittet die Vogelsberger Bevölkerung die Sammler/innen, die diesen sozialen Dienst ehrenamtlich durchführen, wohlwollend und aufgeschlossen zu empfangen, da gerade die Jugend auf die Unterstützung durch die Erwachsenen angewiesen ist. Es ist außerordentlich begrüßenswert, wenn Jugendgruppen Eigeninitiativen entwickeln, um andere Jugendliche und Erwachsene anzusprechen und ihre Situation zu schildern.
Junge Menschen einzubinden, ihnen Möglichkeiten zur Aktivität zu geben und damit Gemeinsamkeit 'herzustellen, ist eine unterstützenswerte Sache. Kinder und Jugendliche haben durchaus Interesse, sich um „ihre/unsere" Gesellschaft zu kümmern. Das ist eine positive Erfahrung, die sie leicht in Gesprächen mit den Jugendlichen selbst kennenlernen können.
Es lohnt sich also den engagierten Kindern und jugendlichen die erforderliche finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.
Mit ihrer Spende unterstützen sie die Jugendlichen nicht nur dadurch, weil sie „Geld in die Kasse" bringt, was nicht unwichtig ist, sondern vor allem, weil die Sammler/innen dadurch frühzeitig erkennen, welchen Stellenwert wir alle dem ehrenamtliche Einsatz in unserer Gesellschaft zuweisen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 30. September 2011
den Eheleuten Ilse und Andreas Krauss
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Berliner Str. 41

zum 80. Geburtstag am 02. Oktober 2011
Frau Elli Friedrich
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Appenrod, Maulbacher Str. 20

zum 91. Geburtstag am 03. Oktober 2011
Frau Emma Wiederer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Büßfeld, Bleidenröder Str. 24

Homberg (Ohm), den 28.09.2011

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 30.09.2011 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Anzeige

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Behandlungspflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 28. September 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11,
36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Samstag, den 01. Oktober 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235

Sonntag, den 02. Oktober 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10,
35329 Gemünden (Felda), Tel. 06634/274

Mittwoch, den 05. Oktober 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 28. September 2011
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Donnerstag, den 29. September 2011
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66

Freitag, den 30. September 2011
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Samstag, den 01. Oktober 2011
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Anzeige

Liebe Patientinnen und Patienten,
in der Zeit von **Montag, dem 10.10.2011, bis einschließlich Freitag, dem 14.10.2011,** bleibt unsere Praxis wegen Urlaubs geschlossen.
Ab Montag, dem 17.10.2011, sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Dr. med. Dieter Ladwig
Facharzt für Allgemeinmedizin - Sportmedizin
Berliner Straße 9a • 35315 Homberg

Sonntag, den 02. Oktober 2011
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. (06634) 9175 90

Montag, den 03. Oktober 2011
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Dienstag, den 04. Oktober 2011
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Mittwoch, den 05. Oktober 2011
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 89 92 760

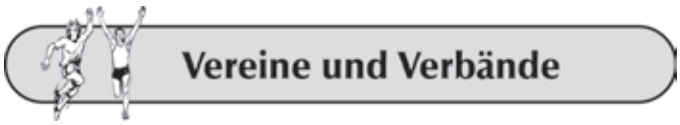
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630



Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 04. Oktober 2011 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19.00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740
und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

Gewerbeverein Homberg

Kürbiswettbewerb zum Apfelfest

Homberg (kli) Der Gewerbeverein der Stadt Homberg hatte zum Kürbiswettbewerb für alle Kinder die am Kindertag anwesend waren zum Mitmachen aufgerufen. Dazu hatte er Samenkörner zur Verfügung gestellt. Kinder die Kürbiskerne gepflanzt haben, sollen sich bis zum 30. September in der Buchhandlung melden, ob sie am Kürbiswettbewerb auf dem Apfelfest teilnehmen. Die Anmeldung gilt für Kinder ab vier Jahre. Zu der Aussaat und Pflege gab es für den 1. Homberger Kürbiswettbewerb auch Vorschläge für den Anbau. Wer es schafft aus drei besonderen Samen das größte und schwerste Exemplar zu züchten. Beendet wird der Wettbewerb am 23. Oktober zur Eröffnung des Homberger Apfelfestes. Die Kürbisse werden von den Kürbisbeauftragten des Gewerbevereins Homberg gewogen und das höchste Gewicht ermittelt, um danach die Sieger zu küren. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Drei Riesenkürbisse vor der Ernte zum Kürbiswettbewerb

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 08. Oktober 2011 in die Gaststätte „Zum Marktbrunnen“ in Homberg ein. Beginn 20.00 Uhr (Der Vorstand trifft sich bereits um 19.00 Uhr zur Vorstandssitzung).

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Neufassung der Satzung
3. Vorstandswahl
4. Kampagne 2012
5. Verschiedenes

Der Entwurf der neuen Satzung liegt aus und kann bei der 1. Vorsitzenden Maja Metz oder beim 2. Vorsitzenden Thorsten Maus abgeholt und eingesehen werden.

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch findet statt am Montag, den 10. Oktober 2011 in Büßfeld - Tischtennishalle - ab 19.30 Uhr. Auch an der Imkerei interessierte Gäste sind willkommen.
Die Vereinsmitglieder werden gebeten, Änderungen bei der Völkerzahl oder der Bankverbindung dem Vereinsvorsitzenden Bernd Rohrmoser zu melden. Die Völkerzahl ist Grundlage für den Versicherungsschutz und den Vereinsbeitrag im Jahre 2012.
Sollte bis zum 10. Oktober 2011 keine Mitteilung erfolgt sein, wird unterstellt, daß die bisherigen Angaben weiter gelten sollen.
Bis zur Jahreshauptversammlung am 5. März 2012 gibt es keine Imkerstammtische mehr.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Gewerbeverein Homberg

Homberg sucht das Songtalent

Wettbewerb am 23.10.2011 beim

Apfel-Fest & flüssig

Infos und Anmeldebögen unter
www.Buchhomberg.de dort unter **Apfelfest**
www.engel-entertainment.de

1. Preis: CD Aufnahme in einem professionellen Tonstudio
2. Preis u. 3. Preis: Geld-bzw. Sachpreis.

Veranstalter:

Gewerbeverein 1849 e.V. HOMBERG OHM
hier kauf' ich – der Service macht's

Teilnahmebedingungen und Infos für den Wettbewerb

Homberg (kli) Ziel des Songtalentwettbewerbs ist es, durch ein regionales Casting allen Talenten eine Plattform zu bieten. So können sie endlich ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auch Kandidaten aus anderen Orten können sich bewerben. Talentshows werden in Insider-Kreisen als Sichtung möglicher Talente im Showgeschäft verstanden.
Hier wirst Du nicht zum Superstar, aber wir können Dir auf dem Weg dorthin helfen!
In dieser Live-Show vor Publikum, mit einer kompetenten Jury, wird der Beste ermittelt.
Bei uns wird niemand öffentlich vorgeführt oder zur Belustigung der Zuschauer kritisiert. Es gibt keine bissigen Kommentare, höchstens einen charmant verpackten Fingerzeig. Wir möchten den vielen Talenten die Möglichkeit geben, vor heimischem Publikum Ihr Können unter Beweis zu stellen.
In der öffentlichen Casting-Show besteht die Jury aus 3 Mitgliedern.
Hier wird es auch eine fundierte öffentliche, mündliche Bewertung geben.
Bewertet wird nach einem fairen Punktesystem. Der Sieger wird gleich im Anschluss der Veranstaltung ermittelt. Mitmachen kann jeder von 14 - 99 Jahre.
Jeder hat ein Zeitfenster von max. 10 Minuten pro Auftritt. Live-Instrumentalbegleitung mit Gitarre, Bass oder Keyboard/Piano ist möglich und wird von der Jury gerne gesehen.
Die Anmeldung ist kostenlos!!
Die Anmeldung bitte vollständig ausfüllen und an die Adresse auf dem Anmeldebogen zu schicken, oder im Buchladen in Homberg abgeben.
(Bei Gruppen benötigt jeder Gruppenteilnehmer eine eigenständige Anmeldung)
Bei Minderjährigen ist die Unterschrift vom Erziehungsberechtigten auf der Anmeldung zwingend erforderlich. (Ohne Unterschrift - keine Teilnahme)
Teilnehmen dürfen nur Amateure, keine Profis. Castingteilnehmer dürfen nicht durch Verträge (z.B. Engagementvertrag, Darstellervertrag oder sonstigen Vertrag) so an Dritte gebunden sein, dass die Teilnahme am Casting oder gegebenenfalls an der Produktion vertragswidrig wäre.
Bitte gültigen Personalausweis zum Casting mitbringen!
Alle eingereichten Daten werden natürlich vertraulich behandelt!
Die Gewinne:
Neben dem Anreiz für junge Künstler auf einer großen öffentlichen Bühne aufzutreten, gibt es für den
1. Platz eine CD - Aufnahme in einem professionellen Tonstudio
2. Geld- bzw. Sachpreis
3. Geld- bzw. Sachpreis

Die Preisverleihung erfolgt im Anschluss an die Veranstaltung. **Anmeldschluss ist der 1.10.2011**

Anmeldung zum Songwettbewerb am 23.10.11 im Rahmen des Apfelfestes in Homberg/Ohm

Bitte beachten sie die Zulassungsvoraussetzungen und die Teilnahmebedingung!

Bitte schnellstmöglich ausfüllen und zurück an folgende Adresse:

Engel-Entertainment
Am Köppel 6
35315 Homberg/Ohm

Info unter : 0172-9782071 oder
E-Mail : info@engel-entertainment.de

Name: **Vorname:**
Straße: **Plz/Ort**
Geburtsdatum: **E-Mail:**
Tel: **Mobil:**

Ich/wir singen Halbplayback ◯ **Unplugt** ◯ **Instrumente ja/nein** (wenn ja, welche)

Instrumente:

Bitte die Lieder angeben die ihr singen wollt (das erste Lied wird aufgeführt, die anderen sind Ersatz)

1.
2.
3.

Mit meiner/unserer Unterschrift versichere ich, dass ich/wir die Teilnahmebedingung zur Kenntnis genommen haben und akzeptieren.

Datum **Unterschrift Teilnehmer**

.....

Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten bei Teilnehmer unter 18 Jahre

Unterschrift Erziehungsberechtigter .....

Anmeldeschluss ist der : 01.10.2011

Fax: 06633 – 7211
UlrikeSowa@googlemail.com

MSC Ohmtal Homberg

DMV-Quad-Challenge 2011 - Wertungslauf in Bad Hersfeld

Heiße Fights und schlüpfrige Bahnverhältnisse

Ungewollte Ausrutscher, Überschlag nach Dreher und Disqualifikation wegen Überschreitung des Tempolimits - beim vorletzten Wertungslauf zur DMV-Quad-Challenge 2011 im osthessischen Bad Hersfeld war alles dabei.

Spannende Positions-Kämpfe gab es vor allem wieder in der Klasse 1a - Quads bis 300ccm Automatik - die ja stark mit Fahrern des MSC OHMTAL besetzt ist. In Bad Hersfeld waren in dieser Klasse wieder 6 Homberger Fahrer am Start, erstmals nach einjähriger „Sturz-Pause“ griff auch Bernd Schomber wieder in’s Geschehen ein, um etwas Fahrpraxis für die kommende Saison zu sammeln. Der Teamleader des HB-Quad-Racing-Teams Heinz Brandt reiste mit 1/2 Punkt Vorsprung in der Gesamtwertung in Bad Hersfeld an und wusste es würde verdammt schwer werden gegen die stark aufgerüstete Konkurrenz zu bestehen. So musste er auch bereits im ersten Wertungslauf - nach einem ungewollten Rempler von Clubkamerad Udo Scholz - 1 Punkt abgeben. Auch Ingo Schmidt aus Schadenbach büßte im 1. Wertungslauf 1 Punkt gegen den jungen Michel Garske vom Triton-Werksteam ein. Viel schlimmer traf es allerdings Daniel Hornemann, der die erste Kurve etwas zu „optimistisch“ (schnell) anfuhr. Auf dem rutschigen Untergrund drehte sich sein Quad, er konnte das Gerät nach 1 1/2 Pirouetten nicht mehr abfangen und überschlug sich mit dem Quad. Bernd Schomber, der dahinter war konnte noch halbwegs ausweichen und touchierte nur leicht - glücklicherweise kamen beide Fahrer mit dem Schrecken und einigen schmerzhaften Prellungen davon. Für Daniel war allerdings, mit der als Sturzverursacher verbundenen Disqualifikation, dann der Kampf um einen Podest-Platz für diesen Tag gelaufen. Corina Schomber zeigte eine ganz starke Leistung in Hersfeld und konnte in den Vorläufen dreimal den 3. Platz herausfahren, mit insgesamt 18 Punkten zog sie in den Finallauf ein. Im zweiten Wertungs-Durchgang trafen dann Heinz Brandt und Ingo Schmidt, die ja beide im 1. Lauf 1 Punkt abgeben mussten, aufeinander. Der Teamchef des Quad-Rennteams des MSC OHMTAL lies diesmal aber nichts anbrennen und gewann den Lauf mit einem Start- u. Ziel-Sieg vor dem Clubkameraden Ingo Schmidt. Udo Scholz unterlag im 2. Lauf mit seiner KYMCO Maxxer 300 dem Triton-Fahrer Michel Garske und verpatze in seinem 3. Vorlauf den Start, er zog mit insgesamt 21 Punkten in den Finallauf ein. Ingo Schmidt gewann seinen 3. Wertungslauf und Heinz Brandt musste sich ebenfalls dem Triton-Fahrer beugen. Punktgleich mit jeweils 22 Punkten gingen die beiden „Oldies“ Heinz Brandt und Ingo Schmidt ins Finale. Der Youngster M. Garske hatte 2 Punkte Vorsprung. Mit einem Raketen-Start setzte sich Heinz Brandt, auf der mittlerweile durch einen Regenschauer noch rutschigeren Piste, in Front und gab die Führung trotz heftiger Attacken durch den ca. 40 Jahre jüngeren Michael Garske, nicht mehr ab. Auch Udo Scholz fuhr einen sensationellen Finallauf und konnte Ingo Schmidt hinter sich halten - er sicherte sich somit Platz 3 der Tageswertung. Trotz des Sieges im Finale kam H.B. - mit einem Punkt Rückstand - „nur“ auf Platz 2 der Tageswertung und liegt jetzt in der Meisterschaftswertung vor dem Finale in Olching bei München ebenfalls auf Platz 2 mit 1/2 Punkt Rückstand auf Michel Garske vom Triton-Werksteam. Es folgen dann auf Platz 3 Ingo Schmidt, Platz 4 Udo Scholz und Platz 5 Daniel Hornemann - die Meisterschaft wird erst im Finale in Olching entschieden. Unter den 5 Erstplatzierten sind noch einige Verschiebungen möglich. Aufgrund der Leistungsdichte wurde in dieser Klasse wieder ganz toller Quadsport geboten, es wurde um jeden Punkt hart - aber fair - gekämpft. Wir dürfen uns auf ein tolles Finale in Olching freuen.

In der Klasse 2 - zulassungsfähige Quads bis 450 ccm - schlug die Stunde des Peter Schmalz, er hatte sein Quad optimal auf die Bahnverhältnisse eingestellt und auf Anhieb die richtige Übersetzung gewählt. Auch die rutschige Bahn kam ihm zugute, denn jetzt konnten die Konkurrenten ihren Leistungsüberschuss nicht mehr so ausspielen. Der Homberger landete mit zwei 2. Plätzen, einem 3. und einem 5. Platz und insgesamt 24 Punkten auf Platz 3 der Gesamtwertung - einen Platz vor Heinz Brandt, der mit insgesamt 22 Punkten auf den 4. Platz der Tageswertung kam, aber seinen 3. Platz in der Gesamtwertung gegenüber dem Konkurrent Olaf Lucas aus Stockstadt mit jetzt 2 Punkten Vorsprung ausbauen konnte. Matthias Hahnke vom MSC Angenrod kam mit den rutschigen Bahnverhältnissen gar nicht zurecht, erst als die Bahn abtrocknete konnte er an seine gewohnte Stärke anknüpfen, musste sich aber mit Platz 2 der Tageswertung zufrieden geben und liegt auch in der Gesamtwertung (Streichergebnis bereits berücksichtigt) auf Platz 2. Auch in dieser Klasse wird die Entscheidung in Olching fallen, Matthias Hahnke könnte sich mit einem Sieg in Olching noch die Meisterschaft holen und Heinz Brandt muss den Stockstädter Olaf Lucas hinter sich lassen um den 3. Platz zu sichern.

Peter Schmalz startete auch in der Klasse 3 (Quads über 450 ccm zulassungsfähig), obwohl motorisch unterlegen konnte er auch hier recht gut mithalten und belegte bei starker Konkurrenz den 5. Platz. Stefan Bischoff, Dietmar Ziegler und Matthias Hahnke - alle vom MSC Angenrod - belegten die Plätze 2 - 4. In dieser Klasse steht Stefan Bischoff vom MSC Angenrod bereits als Meister 2011 fest, auch mit einem Sieg in Olching kann ihn der Zweiplatzierte Stefan Wagner nicht mehr einholen. Auf dem 3. Platz der Gesamtwertung folgt Matthias Hahnke aus Lautertal-Meiches.

In der MEFO-Sport-Klasse der Experten siegte Detlef Brünner aus Damme vor Hans Ölschuster, dem österreichischen Clubfahrer des MSC Ohmtal, und Jasmin Dersch aus Lahntal (bei Marburg). Jasmin Dersch hat dank ihrer Kontinuität hier in der Meisterschaft die „Nase vorne“ und kann sich in Olching den Meisterpokal abholen.

In der MEFO-Sport-Klasse 4b (Fahrer ohne Lizenz) siegte Sascha Quack auf seiner Yamaha Banshee vor Werner Kuhl und Stefan Bischoff von Angenrod. In der Gesamtwertung führt Stefan Bischoff vor Sascha Quack und Werner Kuhl.

In der Klasse 5 - Schülerklasse (bis 100 ccm 2-Takt/125 ccm 4-Takt) gab es einige Querelen. Die im Reglement vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde wie auch schon bei verschiedenen Veranstaltungen vorher mittels GPS-Gerät überprüft - aber im Gegensatz zu den vorherigen Veranstaltungen wurden jetzt die Kids, die die Geschwindigkeit um mehr als 10 % überschritten auch disqualifiziert. Im Sinne der Sicherheit ist diese Maßnahme absolut korrekt, nur hätte sie, der Fairness halber, schon von Beginn der Saison an durchgeführt werden müssen. Auffällig war auch, dass überwiegend die Kids des MSC Ohmtal überprüft wurden und bei drei von 4 Disqualifikationen betroffen waren. Ärger war hier natürlich vorprogrammiert. Tagessieger wurde Malte Hermann, vor Nico Bauer aus Homberg und Timo Chlosta. Lukas Brandt und Manuel Eberhard landeten aufgrund der Disqualifikationen nur auf Platz 4 und 6. Bleibt nur zu hoffen, dass in Olching die Methode verbessert wird und eine neutrale Person die Messung bei allen Kids vornimmt. Für das kommende Jahr sind hier im Reglement bzw. der Kontrolle aber Verbesserungen geplant. Das wichtigste ist natürlich die Sicherheit und dann kommt der Spaßfaktor, die Kinder sollten nicht durch den übertriebenen Ehrgeiz der Erwachsenen (Eltern) leiden.

Alles in allem - trotz nicht optimaler Wetterbedingungen - eine gelungene und für die Clubfahrer des MSC OHMTAL erfolgreiche Veranstaltung in Bad Hersfeld. Jetzt konzentrieren sich alle Akteure auf das große Finale am 8. Oktober auf der Speedwaybahn in Olching bei München. Eine neue Herausforderung, da es auf der kürzeren Speedwaybahnen wieder mehr auf das fahrerische Können und Driften ankommt als auf die Motorleistung. Man darf gespannt sein und den Homberger Clubfahrern die Daumen drücken.

Weitere Bilder sehen Sie auf der nächsten Seite!

TV Homberg

Weibliche Jugend E - Bezirksliga B-Mitte (24.09.2011) [ffeyh]

TV Homberg - HSG WettenbergII 40:136 (35:70)
Bei der E-Jugend wird in dieser Saison die Hinrunde im System 2x 3:3 gespielt. Das heißt, dass 3 Spielerinnen in der Angriffshälfte und 3 Spielerinnen in der Abwehrhälft agieren und die Mittellinie nicht überschreiten dürfen. Es heißt aber auch un das ist das Besondere, dass die erzielten Tore mit den Spielerinnen, die zum Torerfolg gekommen sind, multipliziert werden. In unserem Fall beim Spiel gegen Wettenberg haben 5 Spielerinnen 8 Tore erzielt, somit wurden 40 Punkte erreicht. Bei Wettenberg haben 8 Spielerinnen 17x getroffen und damit 136 Punkte erzielt. Man möchte erreichen, dass sich möglichst viele Spielerinnen am Tore werfen beteiligen. Im 2. Spiel nach diesen Vorgaben haben die Hombergerinnen einen sehr guten Eindruck hinterlassen, Spielfreude und Einsatz waren unverkennbar. Die nächsten Aufgaben können kommen!
Es spielten: Laura u. Lena Jilg, Annika Nolte, Ida Sartorius, Julia Merz, Penelope Schwarz, Anna Fuchs, Johanna Schneider (Dannenrod), Johanna Schneider (Homberg), Michele Albrecht, Marie Schöne

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Heimatfreunde Büßfeld

Jubiläum bei den Heimatfreunden Büßfeld

Homberg-Büßfeld (kli) Die Heimatfreunde Büßfeld veranstalteten am Sonntag im Landgasthof Fleischhauer ihre Jahreshauptversammlung zu der über 50 Mitglieder und Gäste erschienen waren. Vorsitzender Ernst Walper hatte die Begrüßung übernommen und erwähnte besonders Altbürgermeister Walter Seitz und Ortsvorsteher Norbert Beyer. Es folgte das Totengedenken, darunter wurde auch der ehemaligen Vorsitzenden gedacht, denn man hatte die Hauptversammlung mit der Jubiläumsfeier zu 20 Jahre Heimatfreunde Büßfeld verbunden. Schriftführer Rainer Loth gab seinen Bericht und Rechnerin Gertrud Müller stellte die finanzielle Situation detailliert vor. Die Kassenprüfer Axel Schäfer und Elke Becker hatten das Rechnungswesen geprüft und für in Ordnung befunden. Darauf erteilte man dem Vorstand Entlastung. Walper erwähnte in seinem Rückblick auf die 20 Jahre besonders die Herausgabe des Büßfelder Heimatbuches, dieses sei mit einer großen Anstrengung verbunden gewesen. Der Vorsitzende sprach sogar von der größten Leistung im Vereinsbestehen. Er erwähnte in diesem Zuge mit Adolf Schäfer und Kurt Zinnkann zwei Hauptbeteiligte, erinnerte aber auch an alle Mitwirkende an diesem Werk. Zu den Besonderheiten im Verlauf der Jahre zählten Bilderausstellungen, Diavorträge und Ausflüge mit ansprechenden Zielen wie Besichtigungen von Marburg, Romrod, Braunfels und dem Besuch von Gartenschauen. In 2001 feierte man mit den Landfrauen zusammen 100 Jahre Büßfelder Backhaus. Bei der Feier wurden auch die Kinder des Dorfes mit eingebunden. Die Heimatfreunde hatten einen Erntewagen gekauft und restauriert, der bei Festzügen und anderen Anlässen eingesetzt wurde. Der Kirchengemeinde übergab man eine größere Spende für Sitzkissen und engagierte sich für ein Archiv zur Unterbringung von Geschichtlichem. Dazu wurden Schränke angeschafft und das Dorfarchiv von Homberg nach Büßfeld geholt. Ernst Walper würdigte in seiner Rede die Arbeit von Altbürgermeister Walter Seitz und meinte, wer sich mit dem Archiv beschäftigt merkt sehr schnell welcher Aufwand dazu erforderlich war das Archiv in dieser Form zu erstellen. Jährlich gestaltete man Osterwanderungen die allesamt sehr gut bei der Bevölkerung ankamen. Vorstandsmitglied Rainer Loth stellte in Form eines Diavortrages noch einmal all die vielen Begebenheiten im Vereinsleben der letzten 20 Jahre vor. Wie Walper weiter erwähnte gebe es neue Aufzeichnungen über Büßfeld. Dazu möchte man das Heimatbuch ergänzen und er regte die Teilnahme der Büßfelder an der neuen Aufgabe an. Im Verlauf der Jubiläumsfeier und Hauptversammlung stand auch eine Satzungsänderung, die es ermöglicht weitere Mitglieder als Beisitzer in den Vorstand aufzunehmen. Man wählte Norbert Beyer zum Wahlleiter und unter seiner Regie gab es folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender blieb Ernst Walper, 2. Vorsitzender und Schriftführer Rainer Loth, Rechnerin Gertrud Müller, Beisitzer wurden Max Moser, Manfred Röcker, Brunhilde Walper, Hartmut Erkel, Marco Keller und Stephan Moser. Neue Kassenprüfer wurden Axel Schäfer, Elke Becker und Helmut Diehl. Beyer ergriff dann das Wort und würdigte die Leistungen der Heimatfreunde. Man könne stolz auf Büßfeld sein und das was in dem kleinen Dorf alles ehrenamtlich geleistet wurde. Er sprach über die Möglichkeit eines Senioreneams das man für Büßfeld gründen könnte. Dieses Team würde dann in verschiedenen Bereichen Leistungen für die Gemeinde und ihre Bürger bringen. Kurz ging der Ortsvorsteher noch auf die Kostenfeststellungen zu den Dorfgemeinschaftshäusern ein, Vermietung und Nutzung sei nicht einfach zu bewerten. Die TTG des Dorfes gratulierte zum Jubiläum und wünschte weiterhin ein gutes Miteinander. Altbürgermeister Walter Seitz ergriff ebenfalls das Wort und zeigte Freude über das Büßfelder Archiv das erst durch einen An- und Umbau des DGH möglich wurde und für diese Aufgabe bestens geeignet sei. Walper dankte am Ende seiner Rede allen die sich für Büßfeld und die vielfältigen Aufgaben der Heimatfreunde einbrachten, dabei erwähnte er Walter Seitz für sein Engagement und die Unterstützungen die zum Gelingen des Archivs wesentlich beitrugen. Im Anschluss an die Versammlung gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken und weitere Ideen für die Zukunft wurden entwickelt.

Foto (kli) Das Bild zeigt Ehrende und Geehrte beim Jubiläum der Büßfelder Heimatfreunde von links Hartmut Erkel, Manfred Röcker, Marco Keller, Max Moser, Stephan Moser, Gertrud Müller, Ernst Walper, Brunhilde Walper und Rainer Loth

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Zweite und dritte Mannschaft weiterhin ungeschlagen

Neben der ersten Mannschaft machen auch die zweite und dritte Mannschaft durch gute Leistungen auf sich aufmerksam.
Alle drei Mannschaften führen in ihren Klassen bisher ungeschlagen die Tabellen an.

Bezirksliga

TTG Büßfeld I TV Grebenau I 9 : 0
Auch für den Aufsteiger gab es in Büßfeld nichts zu holen. Mit der Höchststrafe wurden die Gäste nach Hause geschickt.
Für Büßfeld spielte:
Schönfelder/Kräupl 1, Habermehl/Kotthoff 1, Moser, R./Winkler, U. 1
Schönfelder 1, Kräupl 1, Habermehl 1, Kotthoff 1, Moser, R. 1,
Winkler U. 1

Kreisliga

TG Büßfeld II - TTC Vockenrod II 9 : 3
Mit dem TTC Vockenrod stellte sich der aktuelle Tabellenführer der Kreisliga vor. Der Aufgabe bewußt gingn die Büßfelder Mannschaft hoch konzentriert ans Werk und ließ den Gästen an diesem Tage nicht den Hauch einer Chance.
Für Büßfeld spielte:
Jilg/Christ 1, Beyer, M./Höhn, A. , Moser, M./Kraft, 1
Jilg 1, Beyer, M. 2, Moser, M. 1, Christ 1, Kraft 1, Höhn,A. 1

1. Kreisklasse

KSG Maulbach I - TTG Büßfeld III 1 : 9
Auch die dritte Mannschaft hat in der 1. Kreisklasse momentan einen Lauf. Nach dem dritten Spieltag steht man noch ungeschlagen an der Tabellenspitze. Auch Maulbach war nicht in der Lage den Siegeszug der TTG zu bremsen. Lediglich Hansi Höhn musste sich in seinem Spiel gegen Dippel nach hartem Kampf in fünf Sätzen geschlagen geben.
Für Büßfeld spielte:
Beyer, N./Völzing 1, Höhn, H./Delibas, K. 1, Winkler, Ch./Seipp,
R. 1 Beyer, N. 2, Höhn, H., Winkler, Ch. 1, Seipp, R. 1, Delibas, K. 1,
Völzing 1

TTG Büßfeld IV - TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen II 2 : 9
Mit den gezeigten Leistungen gehört die vierte Mannschaft der TTG in dieser Saison zum Abstiegskandidaten Nr. 1. Auch in Ihrem dritten Spiel konnte die Mannschaft nichts positives erreichen. Zwar konnte man nach den Doppeln mit 2:1 in Führung gehen, dann jedoch kam nichts mehr Zählbares zustande.
Für Büßfeld spielte:
Räther/Delibas, H., Dick, H./Seipp, A. 1, Kehl/Schlosser 1
Dick, Räther, Kehl, Schlosser, Seipp, A., Delibas, H.

2. Kreisklasse

FC Mücke - TTG Büßfeld V 9 : 3
Als zu stark für die TTG erwiesen sich die Oldies des FC Mücke, die den Gästen nicht den Hauch einer Chance ließen.
Für Büßfeld spielte:
Schmidt, Jan/Emrich, Th., Keil/Keller, Schmidt, Jens/Schmidt, S. 1
Schmidt, Jan 1, Keil, Schmidt, S., Keller, Emrich, Th. 1, Schmidt, Jens

Ergebnisse

Schüler I - Kreisliga
TTG Büßfeld I - VfL Lauterbach 10:0

Schüler II - 1. Kreisklasse Nord
TV Grebenau II - TTG Büßfeld II 0 : 10

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Am Samstag, den 01.10.2011 fährt die Feuerwehr Deckenbach nach Appenrod um an der Feier des 60-jährigen Bestehens teilzunehmen.
Wir treffen uns um 19:45Uhr in Polo oder T-Shirt am Gerätehaus.

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Wanderung

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt am 09.10.2011 zu einer Wanderung ein.
Treffpunkt:
10:00 Uhr Bushaltestelle Höingen
10:05 Uhr an der Kirche in Deckenbach
Wir fahren mit dem Bus nach Rauischholzhausen dort besichtigen wir das Versuchsgut der Uni Gießen.
Anschließend wandern wir zurück nach Deckenbach.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Jagdvorstand.

Wanderung

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt am 09.10.2011 au einer Wanderung ein.

Treffpunkt:
10:00 Uhr Bushaltestelle Höingen
10:05 Uhr an der Kirche in Deckenbach
Wir fahren mit dem Bus nach Rauischholzhausen.
Dort besichtigen wir das Versuchsgut der Uni Gießen. Anschließend wandern wir zurück nach Deckenbach.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Jagdvorstand.

Landfrauenverein Deckenbach

Kaffeenachmittag zum Erntedank

Die Landfrauen Deckenbach laden zum traditionellen Kaffeenachmittag im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 02. Oktober 2011, recht herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Mosten am Backhaus

Homberg-Deckenbach (kli) Am 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Deckenbach ab 10 Uhr ein Mosten am Backhaus in der Johannesstraße, unter Einbezug der Maschinenhalle, in Anlehnung an das in den vergangenen Jahren durchgeführte Mostfest. Hier können Mitglieder und Interessierte sich die Gerätschaften, die zum Mostpressen benötigt werden, ansehen und unter Anleitung auch ausprobieren. Regulär sind bei gutem Wetter pro Mitglied höchstens zwei Zentner möglich. Natürlich dient dieser Tag auch dem Erfahrungsaustausch, zum Beispiel zur Erzeugung von sortenreinem Most und weiterer Apfelgetränke, deren Pressvorgänge von den OGV Mitgliedern gehandhabt werden. Anfragen sind an den 1. Vorsitzenden Thorsten Gröb unter Tel. 06422-8500036 zu richten. Der OGV bietet neben den Getränken aus heimischem Obst auch Backhauskuchen und Apfellaibchen (Äpfel in Brotteighülle) an, dazu wird es auch Kaffee geben.

Schützenverein Erbenhausen

Einladung zum Karl Schneider Gedächtnisschießen

Der Schützenverein Erbenhausen lädt alle Vereinsmitglieder mit Ihren Familien, sowie alle interessierten Mitbürger, zum diesjährigen Karl Schneider Gedächtnisschießen herzlich ein.
Geschossen wir liegend aufgelegt mit dem Kleinkaliebergewehr.
Das Mindestalter der Teilnehmer ist 16 Jahre.

Auf Euer zahlreiches erscheinen freut sich der Schützenverein Erbenhausen.

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Freiwillige Feuerwehr Maulbach

Gemeinschaftsfeuerwehrübung in Maulbach

Homberg-Maulbach (kli) Am Samstag fand im Homberger Stadtteil Maulbach die jährliche Gemeinschaftsübung der Feuerwehren aus Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen und Maulbach statt. Wie die Feuerwehrverantwortlichen beim Vorgespräch erklärten, bildeten diese Wehren bei Großschadenslagen einen gemeinsamen Löschbezirk, daher resultierte die Großübung mit dem Übungsauftrag „Traktorbrand auf dem Waschplatz der Firma Rieß“, der zwischen den Hallen lag. Es war mit einem übergreifen des Feuers auf die Werkstatt und Montagenhalle zu rechnen. Ein übergreifen des Feuers auf die Gebäude der Fa. Rieß sollte verhindert und eine vermisste Person aus der Halle unter Atemschutz gerettet werden. Dem Löschwasser wurde Schaummittel zugemischt um damit die Übungsziele zu verbessern. Der Schaum sorgte für winterliche Bilder und zeigte die schnelle Wirkung am zentralen Übungspunkt. Die Wehren trafen nacheinander ein und wurden von Wehrführer Michael Schlosser eingewiesen. Stadtbrandinspektor (SBI) Peter Pfeil und eine erfreulich große Zahl von interessierten Zuschauern machten sich ein Bild vom Übungsverlauf. Alle zeigten sich mit dem Gesehenen und Dargestellten zufrieden. Wie am Ende der Gemeinschaftsübung von den Verantwortlichen zu erfahren war, nahmen 40 Wehrleute daran teil, davon 17 aus Maulbach, fünf aus Appenrod, elf aus Erbenhausen und sieben aus Dannenrod. Es wurden noch zehn C-Rohre eingesetzt. Zu den Löschfahrzeugen zählten zwei TSF-Wasser, ein Kleinlöschfahrzeug und ein TSF. Zwei Trupps nahmen unter Atemschutz die Menschenrettung vor.
Bei der Abschlussbesprechung sprachen SBI Peter Pfeil und Maulbachs Wehrführer Michael Schlosser Dankesworte und erwähnten besonders die Fa. Rieß für die zur Verfügungsstellung des Übungsgeländes sowie allen Beteiligten für ihr Engagement. SBI Pfeil sprach anschließend über die große Bedeutung der Gemeinschaftsübungen mit der man die Zusammenarbeit fördere und somit für etwaige Ernstfälle sehr gut gerüstet sei.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Schaumangriff (brennender Traktor)

Schaumtraktor

Brandangriff auf die Hallen der Fa. Rieß

Sportverein Victoria Nieder- Ofleiden

Basaltlauf 2011

Bei schönem Frühherbstwetter fand der diesjährige Basaltlauf des SV Nieder-Ofleiden am 17. September zum 6. Mal statt.
Erfreulicherweise gingen wieder sehr viele Kinder und Jugendliche an den Start.
Mit Joggern und Walkern konnte unser Verein, der in diesem Jahr sein 90-jähriges Vereinsjubiläum feiert, die 200-Teilnehmer-Marke knacken.
Besonders positiv zu erwähnen ist die hohe Beteiligung Nieder-Ofleidener Läufer.
Genaue Ergebnisse der einzelnen Läufe und viele Bilder sind auf unserer Homepage (www.basaltlauf.de) ersichtlich.
Nochmals vielen Dank all denjenigen, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben, denn eine solche Veranstaltung lebt natürlich auch von den vielen Helfern und Gönnern.
Der Termin für den 7. Basaltlauf steht auch schon fest:
Es ist der 16. September 2012.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Lesung Heitere Gedichte und Ernsthaftes

Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden setzt seine Veranstaltungen am Sonntag, dem 9. Oktober 2011 um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus mit der Lesung Heitere Gedichte und Ernsthaftes von und mit Herrn Manfred Günther fort. .
Schon seit Jahren kann man Gedichte und GlaubeAktuell von Herrn Günther in der Zeitung lesen. Nach der Reihe „Besinnlich und heiter“ folgte „Längs und quer zur Zeit“. Seit einigen Monaten kann man die Kolumne „Der Karl, die Frieda und die anderen“ lesen.
Herr Manfred Günther, Pfarrer i. R. wird heitere, besinnliche und peinliche Vorfälle die er im Laufe der Zeit erlebt hat in Gedichtform vortragen. Wer einige gesellige Stunden erleben will, ist herzlich eingeladen. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Tierbesprechung

Wie auch im vorigen Jahr ist der Geflügelzuchtverein Schadenbach Ausrichter einer Tierbesprechung.
Wir treffen uns mit den Zuchtfreunden der Vereine Homberg und Burg- u. Nieder-Gemünden am Montag, den 3. Oktober 2011 bei Zuchtfreund Herbert Dörr, Triftstr, 3 in Schadenbach. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr. Preisrichter Ewald Reiche aus Nieder-Ohmen wird die Rassenmerkmale und deren Vorzüge vorstellen. Auch den Pflegezustand wird er kritisch bewerten.
Nicht nur die Mitglieder der genannten Vereine auch die Bevölkerung ist herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 27.09.
19.30 Uhr Gsopelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 30.09.
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 1.10. **Erntedankfest**
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Konfirmandengruppe 1 im Gemeindehaus
Achtung! Änderung der Uhrzeit!
09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles

2. Oktober
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Das im Gemeindebrief angekündigte Mittagessen im Anschluss fällt aus organisatorischen Gründen aus.

Dienstag, 4.10.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 29. September 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Abfahrt des Busses: 15.20 Uhr

Sonntag, 2. Oktober 2011 -1. Sonntag nach Michaelis-
10 Uhr 00 Erntedankfest-Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Es wirken mit: der Gesangverein und der Ev. Posaunenchor; Kollekte für die Hungernden)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Sonntag, 02.10.11 **Erntedank**
10.45 Uhr Gottesdienst in Bleidenrod m. Abendmahl u. Taufe
13.00 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden m. Abendmahl und Mitwirkung d. ev. Singkreises

Ökumenischer Taizé-Gebet in der Ev. Kirche in Bleidenrod

Homberg-Bleidenrod (eva). Die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, bei Psalmen, Lesungen, mediterranen Gesängen und Stille dem stressigen Alltag einmal zu entfliehen und sich von den Melodien und den darin enthaltenen Texten tragen zu lassen, wurde am Sonntagabend in der Bleidenröder Kirche mit einem ökumenischen Taizé-Gebet geboten, bei dem sich die Besucher auf besinnliche Art Gott nähern konnten.
Tücher in warmem Orange, über und über mit Kerzen dekoriert, die großzügig den Altar schmückten, versetzten den Raum in ein angenehmes Licht und verbreiteten eine wohlige Atmosphäre, die zur inneren Stille einlud. Denn Kerzenlicht, ruhige Lieder, Zeit für Stille - all das macht Taizé-Gebete und Taizé-Gottesdienste aus.
Mit den Worten: „Lassen sie sich tragen von den Melodien und der Stille. Kerzen leiten unseren Blick, sie werden entzündet, wenn wir uns treffen um gemeinsam Gott im Gebet zu loben. Kerzen zeigen, dass Gott bei uns ist“, begrüßte Pfarrerin Ursula Kadelka die zahlreichen Besucher, nachdem mit „Laudate omnes gentes“ der erste Liedruf verklungen war.
Neben der evangelischen Pfarrerin Kadelka, der katholischen Dekanatsjugendreferentin Teresa Hüser und Konfirmandinnen und Konfirmanden, wurde die Gebetsstunde in der Hauptsache von der Gesangsgruppe Adonai, unter der Leitung von Daniela Jensen, gestaltet. Aber auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden trugen einen Part bei, indem sie den zuvor von Teresa Hüser verlesenen Text: „Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist“, abwechselnd nochmals in den Sprachen polnisch, englisch, ungarisch, französisch, italienisch, tschechisch, lateinisch, vortrugen.
Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Taizé-Gebete und eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge der Gruppe Adonai, in die die Gottesdienstbesucher einstimmten, schafften eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten konnte. Der in den Texten immer wiederkehrende, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell erfasste Grundgedanke, prägte sich allmählich tief ein und die Gesänge, angefangen von dem schon erwähnten „Laudate omnes gentes“, oder „Meine Hoffnung und meine Freude“, bis hin zu „Im Dunkel unsrer Nacht, entzünde das Feuer, das niemals verlöscht“, animierten zu persönlichen Gebeten. Auch einen Moment der völligen Stille, gehörte zu dem Gottesdienst und gewährte Raum, in sich hinein zu hören, zu meditieren und sich fallen zu lassen.
Im französischen Südburgund liegt das kleine, aber weltbekannte Dorf Taizé. Im Jahre 1940 wurde hier die „Communauté de Taizé“, eine ökumenische Bruderschaft von Frére Roger gegründet, die sich für die Annäherung der unterschiedlichen christlichen Kirchen engagiert. Seit den 50er Jahren reisen viele Jugendliche, aber auch Erwachsene aus aller Welt nach Taizé, um dort für einige Tage gemeinsam zu beten, zu arbeiten und Gemeinschaft zu erfahren. Es heißt, wer einmal den „Geist von Taizé“, wer einmal diesen Ort des Friedens, der Liebe und der Stille im sonnigen Burgund kennen gelernt und die tiefe Sehnsucht nach Nähe zu Gott verspürt habe, möchte immer wieder im gemeinsamen Gebet mit anderen Menschen die Taizé-Gesänge singen, Stille beten, Gott näher kommen und inneren Frieden finden. Und da Taizé für viele Menschen zu weit entfernt ist, wurde der „Geist von Taizé“, oder die Idee zu diesem besonderen gemeinsamen Gebet in die Welt getragen, wo in der Zwischenzeit überall, wie auch am Sonntag in Bleidenrod, die Besucher zum gemeinsamen Singen, Meditieren und Beten zusammenkommen. Das Taizé-Gebet versteht sich gleichsam als Pilgerweg des Vertrauens, der Mut machen will, neue Kraftquellen für das eigene Leben zu finden.

Gesangsgruppe „Adonai“, Pfarrerin Ursula Kadelka und Dekanatsjugendreferentin Teresa Hüser während des Taizé-Gebetes am Sonntag in der Kirche in Bleidenrod

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 29. September
20.30 Uhr Probe Posaunenchor (nach Absprache)

Sonntag, 2. Oktober **Erntedankfest**
14 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Landfrauen zum Kaffeetrinken ins DGH ein.
Kollekte: Für Brot für die Welt

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 29. September 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus in Maulbach

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 27. Sept.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 29.Sept.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Familie Kratz, Ehringshausen

Samstag, 1. Okt.
10.30 Uhr Goldene Hochzeit von Helmut Diegel und Ingrid Diegel geb. Seim in Ehringshausen, Pfr. Harsch
14.30 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ermenrod
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 2. Okt. Erntedankfest
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Feier des Hl. Abendmahles
in Zeilbach, Pfr. Harsch
17.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 04.Okt.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 6. Okt.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Sonntag, 9. Okt. 16. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Die Jahresrechnungen 2010 des Kirchspiels

liegen zu den üblichen Öffnungszeiten vom 27.09. bis zum 05.10.2011 für interessierte Gemeindeglieder zur Einsichtnahme im Pfarrbüro in Ehringshausen, Hauptstr. 29, offen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 29. September 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 2. Oktober 2011 -1. Sonntag nach Michaelis-
13 Uhr 30 Erntedankfest-Gottesdienst mit Feier des Abendmahls (Es singt der Maulbacher Gesangverein; Kollekte für die Hungernden)
Die Jahresrechnung 2010 liegt für eine Woche im Pfarramt offen.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 2. Oktober 2011
9 Uhr 30 Einblasen zum Erntedankfestgottesdienst in Appenrod

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Sonntag, 02.10.11 Erntedank
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Otterbach
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abenmahl in Hainbach
13.30 Uhr Gottesdienst m. Abndmahl in Nieder-Gemünden

Mittwoch, 05.10.11
Die Sommerzeit ist zu Ende, der Herbst beginnt u. damit unser Seniorennachmittag um 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
Wir laden herzlich dazu ein.

Der Bus fährt wie folgt ab:
13.45 Uhr Hainbach, BH
13.50 Uhr Elpenrod, BH
13.55 Uhr Nd.-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl
14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus
Die Rückfahrt wird gegen ca. 16.40 Uhr sein.

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden /Gontershausen

Sonntag, 2. Oktober Erntedankfest
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Männergesangvereins und des Posaunenchores

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Sonntag, 2. Oktober Erntedankfest
14.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der Scheune bei Dickel, Mittelstraße. Im Anschluß an den Gottesdienst laden die Landfrauen ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 28.09.Hl. Lioba, hl. Wenzel, hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten
18.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Elternabend Erstkommunion

Donnerstag, 29.09. Hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Rafael, Erzengel Fest
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 02.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal

Dienstag, 04.10. Hl. Franz v. Assisi
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Goldborn
19.00 Uhr Frauenkreis
19.00 Uhr 1. Treffen der Firmlinge

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 02.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Neuapostolische Kirche

Die nachstehenden Angaben gelten nur für die Gemeinde Homberg

Gottesdienste:

Sonntag, 02.10.2011
09:30 Uhr
Mittwoch, 05.10.2011
20:00 Uhr

Anzeige

Lieber Dieter

Es gibt viele Arten seine Gefühle auszudrücken.
Wir zeigen Dir auf diesem Weg, was Du uns bedeutest.
Wir wollen Dir sagen:
Wir lieben Dich! Du bist ein wichtiger Teil unseres Lebens und wollen Dir zum

70sten Geburtstag

gratulieren.

Roswitha, Thomas, David, Susanne, Thomas, Anna-Lena, Fabienne und Kim

Homberg (Ohm), den 3. Oktober 2011

Kinderschola St. Johannes Amöneburg –
Kinderchor St. Antonius Rüdigheim

Düssendorfer Kantorenkonvent

Ich will das Morgenrot wecken

DAVID wird König

Kindermmusical

Sonntag, 2. Oktober 2011, 15 Uhr

Aula der Stiftsschule Amöneburg

Mitwirkende:

Kinderschola St. Johannes Amöneburg
Kinderchor St. Antonius Rüdigheim
Leistungskurs Musik Q1 der Stiftsschule St. Johann
und Gastchöre

Leitung: Christine Ehrlich und Paul Lang

Eintritt frei – Spenden für den Förderverein Stiftskirche erbeten

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten“, K 30
	(auch Aluminium)
	Parkplatz Bonifatius
	(nur Altkleider Kolpingfamilie)
	Parkplatz Steinweg/Tränkgasse
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Bauhof Nicolaistraße
	(Glas + Dosen)
Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund“
	(Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Hinter dem Bürgerhaus
	(nur Glas)
	Am Grillplatz
	(nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle
	Am Sportplatz
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße
	(nur Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen
	(nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten
	(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz
	Altes Feuerwehrgerätehaus
	(nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von	07.00 bis 13.00 Uhr
und	15.00 bis 20.00 Uhr

kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, den 28.09.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, den 29.09.2011, in Erfurtshausen und Mardorf und am Freitag, den 30.09.2011, in Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 01.10.2011, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle) und am Samstag, den 08.10.2011, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Kompost

wird am Dienstag, den 04.10.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Mittwoch, den 05.10.2011, in Erfurtshausen und Mardorf, und am Donnerstag, den 06.10.2011, in Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abholtermin: Dienstag, den 04.10.2011.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Energie Marburg-Biedenkopf Gmbh veranstaltet Gründungsfeier anlässlich des historischen Zusammenschlusses von neun Kreiskommunen im Bereich Stromversorgung

Einen angenehmen aber auch historisch bedeutsamen Abend verbrachten kommunalpolitisch Verantwortliche aus der Stadt Amöneburg mit Vertretern der anderen beteiligten Gemeinden am 17. September im Tagungs- und Technologiezentrum in Marburg. Hierhin hatten die Stadtwerke Marburg und die Geschäftsführung der neu gegründeten Energie Marburg-Biedenkopf GmbH eingeladen. Neben den selbstverständlich zu haltenden Reden stand Geselligkeit durchaus hoch im Kurs. Das Hauptgrußwort hielt Marburgs Oberbürgermeister Egon Vaupel, der auf die Chronologie der Entstehung von Energie Marburg-Biedenkopf detailliert einging, und aus Sicht jeder einzelnen beteiligten Kommune Argumente vortrug, die letztlich für die Entscheidung des jeweiligen Parlaments wichtig waren. Dabei ging er natürlich auch darauf ein, dass es bei dieser wichtigen strukturpolitischen Fragestellung verständlicherweise auch heftige Auseinandersetzungen gegeben hatte. Doch wenn der Rauch um die Konzessionsentscheidung verflogen sei, werde das Stromnetzgeschäft und vielleicht auch Mehr in der Energie Marburg-Biedenkopf Gmbh erfolgreich im Interesse unserer Region organisiert werden.
Alle bei der Gründungsfeier Anwesenden waren sich einig, dass dies ein historisch bedeutsamer Abend war.

Abfuhrkalender Oktober 2011

1	Samstag	**Sondermüll- Kleinmengensammlung** in Marburg- Cappel, Landratsamt, Zulassungsstelle in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
2	**Sonntag**	
3	**Montag**	**Tag der deutschen Einheit**
4	Dienstag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
5	Mittwoch	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
6	Donnerstag	**Kompost** in Roßdorf
7	Freitag	
8	Samstag	**Sondermüll- Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrhein. Str. 28b, in der Zeit von 10.00- 12.00 Uhr
9	**Sonntag**	
10	Montag	
11	Dienstag	
12	Mittwoch	
13	Donnerstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
14	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
15	Samstag	
16	**Sonntag**	
17	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
18	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf und **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
19	Mittwoch	**Kompost** in Roßdorf
20	Donnerstag	
21	Freitag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen
22	Samstag	**Sondermüll- Kleinmengensammlung** in Kirchhain, Festplatz, in der Zeit von 10.00- 12.00 Uhr
23	**Sonntag**	
24	Montag	
25	Dienstag	
26	Mittwoch	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
27	Donnerstag	**Restmüll** in Erfurtshausen und Mardorf
28	Freitag	**Restmüll** in Roßdorf
29	Samstag	
30	**Sonntag**	
31	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Keine Speermüllabfuhr !)

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Diese Dusche ist für ältere und behinderte Menschen einfach zu begehen. Es ist alles ebenerdig und die Flügeltüren sind auch noch gut zu schließen, wenn man einen Duschhocker oder Duschstuhl benutzen muss.

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Martin Kewald-Stapf 06422/1883

Fragen kostet nichts, Antworten bekommen auch nicht.

Erschließungsplanung für das Gewerbegebiet Roßdorf im Bauausschuss vorgestellt

In der vergangenen Sitzung des Bauausschusses stellte das Ingenieur-Büro Gringel aus Marburg die Entwurfsplanung für das Gewerbegebiet Roßdorf vor. Straßenplaner Michael Schmidt und Versorgungsplaner Michael Strömmer hatten dazu auf Grundlage des Bebauungsplans ein Konzept erstellt, dass einen wirtschaftlichen Erschließungsbeginn in Abschnitten ermöglicht. Die Ausschusssitzung fand im Haus der Vereine in Roßdorf statt, was auch interessierte Bürger aus Roßdorf und Grundstückseigentümer anzog. Die Stadt Amöneburg hatte zuletzt die Hessische Landgesellschaft mit der Entwicklung und Vermarktung des Gebiets beauftragt. Die wiederum hatte das Ingenieurbüro beauftragt. Geplant ist mit der Erschließung noch in diesem Jahr zu beginnen. Der dafür noch erforderliche Erschließungsvertrag befindet sich in der Abstimmung. Die Hessische Landgesellschaft wird in wenigen Tagen die Kaufverträge mit den Alteigentümern im ersten Bauabschnitt schließen und dafür sorgen, dass recht bald ein Werbeschild im Baugebiet aufgestellt wird. Im ersten Abschnitt werden Grundstücke von einer Größe von 1.000qm aber auch eine sehr große Parzelle verfügbar sein. Die Grundstücke sollen voll erschlossen verkauft werden. Vermarktet wird die Fläche auch über den Zusammenschluss Wirtschaftsregion MarburgPlus, dem neben der Stadt Amöneburg und der Stadt Marburg weitere Gemeinden des Landkreises angehören. Mit diesem Zusammenschluss wird sich das Gewerbegebiet Roßdorf im Oktober auch auf der größten europäischen Gewerbemesse in München präsentieren.

In diesem Zusammenhang hatte Bürgermeister Richter-Plettenberg, der Sprecher bei Marburgplus ist, ein weiteres Mal angeregt zu prüfen, ob es sinnvoll ist die späteren Bauabschnitte des 8 Hektar großen Gesamtgebietes vorübergehend mit einer Freiflächenfotovoltaikanlage zu belegen. Nach dem der Ausschuss hiergegen keine Einwande hatte soll nunmehr ein Kontakt zwischen einem Investor und den Grundstückseigentümer hergestellt werden.

Einladung zu den „Roßdorfer Themenabenden“ für Angehörige und Interessierte

in der AurA - Roßdorf

Die AurA - Themenabende möchte Gäste, Angehörige, Mitarbeiter, und Interessierte zusammenbringen, um zu inhaltlichen Fragen im Themenfeld „Älterwerden und Alter“ zu informieren. Rund um das Thema Alter gibt es viele Fragen, Gesprächsstoff und Diskussionsbedarf und deshalb hat AurA die Roßdorfer Themenabende ins Leben gerufen.
Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Themenabend am Donnerstag, den 29.09.2011, begrüßen zu dürfen. Die Teilnahme ist kostenlos !
Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 06424/964644

Aktives und rüstiges Altern

1. Roßdorfer Themenabende

Donnerstag d. 29.09.2011 um 17:30 Uhr

„DEMENZ“ -

Aus der Sicht eines Angehörigen

Referent: Herr Heinz Immel

Herr Heinz Immel, langjähriger betreuender und pflegender Angehöriger, ist Referent des 4. Themenabends.
Im Rahmen der Veranstaltung wird er in offener, mutiger und anschaulicher Weise über seine persönlichen Erfahrungen, seine Höhen und Tiefen im Umgang mit seiner erkrankten Ehefrau berichten. Er erzählt davon, wie er und seine Familie mit der wachsenden Veränderung, mit Nähe und Entfremdung umgeht und wie die Krankheit seiner Frau auch ihn selbst veränderte.
Die über 10jährige Erfahrung lehrte ihn unter anderem, dass er die Krankheit Demenz nicht akzeptieren, aber annehmen kann. Denn Annehmen bedeutet, dass der Erwerb von emotionalen Fähigkeiten und das Aufbringen von Verständnis, mindestens so wichtig ist, wie soziale Netzwerke und die in Anspruchnahme professioneller Hilfen.
Die sehr persönlichen Ausführungen möchten ermutigen und für Geduld im Umgang mit den Erkrankten werben, denn am allerwichtigsten ist die eigene lebensbejahende Befindlichkeit und eine dem reduzierten Tempo angepasste Hilfestellung im Alltag, so der Vortragende.

Kirchstraße 3, 35287 Amöneburg-Roßdorf, www.aura-ggmbh.de

Spielplätze erhalten stabile neue Zäune

So wie der Spielplatz in der Ernstbach im Neubaugebiet in Erfurtshausen vor einigen Wochen erhält zurzeit auch der Spielplatz in der Tränkgasse in der Kernstadt eine neue Zaunanlage.
Beide Spielplätze werden mit einem stabilen Stahlmattenzaun eingezäunt. Während der Holzzaun in Erfurtshausen in die Jahre gekommen war, und bereits deshalb ersetzt werden musste, war der bisherige Holzzaun in der Tränkgasse nach den neuesten Sicherheitsbestimmungen für Spielplätze nicht mehr zulässig.

Offensichtlich hatten sich an anderer Stelle spielende Kinder an solchen Zäunen verletzt. Zusammen investiert die Stadt Amöneburg hier etwa 10.000 EUR. Der Mardorfer Spielplatz am Tragweiner Eck stand zudem ebenfalls in jüngster Zeit im Mittelpunkt von Unterhaltungsarbeiten. Auch hier wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten erledigt. Die Spielplätze werden einmal jährlich von einem externen Sicherheitsingenieur begutachtet. Die festgestellten Mängel werden nach Prioritätsstufenabgearbeitet. Zudem erfolgen regelmäßige Überprüfungen z.B. eine wöchentliche Sichtkontrolle, die von speziell geschulten Mitarbeitern durchgeführt wird. Sicherheit auf Spielplätzen ist wichtig und die Stadt Amöneburg ist sich ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung sicherer Spielorte sehr bewusst. Deshalb hat der Magistrat diese Kontrollen durch spezielle Dienstanweisung geregelt, damit nichts dem Zufall überlassen bleibt.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am Freitag, den 14.10.2011, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Vereinsförderung 2011

Die im Vereinsregister der Stadt Amöneburg eingetragenen Vereine werden gebeten, die Anträge zur Vereinsförderung 2011 bis zum 05.10.2011 bei der Stadtverwaltung Amöneburg einzureichen.
Auf der Homepage der Stadt Amöneburg unter www.amoeneburg.de - Formulare - Vereinsförderung, stehen die entsprechenden Antragsvordrucke als PDF-Formular zur Verfügung.

Seniorentreffpunkt Amöneburg

Am Mittwoch, **5. Oktober 2011** veranstaltet die Stadt Amöneburg in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf das traditionelle Seniorenfrühstück.

Zu Gast ist Dekan i. R. Dieter Schwarz mit dem Wortvortrag:
„Essen wie ein Scheunendrescher und fluchen wie ein Stallknecht“
- Redewendungen aus unserer Heimat -

Außerdem werden Mitglieder des Seniorenbeirates Amöneburg anwesend sein und ihre Arbeit vorstellen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens **29. September 2011** um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1)
Tel. Nr. 06422/ 92 95 18 bzw. während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

Abfahrtszeiten der Busse:

Amöneburg, Ritterstraße	9.10 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	9.15 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	9.20 Uhr
Rüdigheim	9.30 Uhr
Erfurtshausen	9.40 Uhr
Mardorf	9.50 Uhr

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

Rechtzeitig zum Autofreien Sonntag erstrahlt die Kreisstraße 95 in neuem Glanz

Rechtzeitig zum Autofreien Sonntag am 18. September 2011 wurde die Kreisstraße von Roßdorf nach Amöneburg erneuert. Auf Rechnung des Landkreis Marburg-Biedenkopf wurde die völlig marode Straße mit einer neuen Oberfläche versehen und die Banketten befestigt. Den Auftrag im Wert von rund 150.000 EUR hatte die Fa. Herzog aus Marburg zu erledigen. Dazu war die Kreisstraße für nur eine Woche gesperrt worden. Die Maßnahme war im Ergebnis aufwändiger als geplant, so dass anders als zunächst gedacht die ebenfalls geplante Maßnahme an der weiterführenden K 29 in Richtung Wanderparkplatz unterhalb von Amöneburg zurück gestellt werden musste.
Indes fragen sich viele Menschen warum zwischen diesem Wanderparkplatz und der Erddeponie seit etwa einem Jahr eine marode Stelle der Kreisstraße 30 abgesperrt ist. Eine aktuelle Nachfrage bei der Straßenbauverwaltung dazu hatte ergeben, dass hier eine sehr umfangreiche Sanierungsmaßnahme erforderlich ist. Dies hatte ein geologisches Gutachten ergeben. Es handelt sich damit nicht um einen klassischen Straßenschaden, sondern um eher ein geologisches Problem, bei dem sich immer wieder im Untergrund Hohlräume bilden. Fest steht leider, dass die Maßnahme in diesem Jahr nicht mehr zur Umsetzung kommt, da der Landkreis erst neue Finanzmittel mit dem Haushalt 2012 dafür zur Verfügung stellen muss. Für die Verkehrssicherung ist der Landkreis Marburg-Biedenkopf als Straßenbaulastträger und nicht die Stadt Amöneburg zuständig.

Reisegruppe aus Amöneburg-Mardorf holt sich Anregungen zum Thema Seniorenbetreuung im Breisgau

Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg sowie die Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt Amöneburg Hildegard Kräling und Vertreter des Vereins „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ machten sich in der letzten Woche auf die Reise in das 350 Kilometer entfernte Breisgau bei Freiburg.
Durch die diesjährige Vortragsreihe des Landkreis Marburg-Biedenkopf zum Thema Wohnen im Alter war man auf ein Projekt in der 3.000 Einwohner Gemeinde Eichstetten aufmerksam geworden.
Dort hatte man bereits ab den neunziger Jahren einen Bürgerverein namens Bürgergemeinschaft Eichstetten ins Leben gerufen, die sich umfassend um die Belange von Senioren und die Betreuung von älteren und hilfebedürftigen Menschen angenommen hatte. Der damalige Bürgermeister Gerhard Kiechle war im April 2011 zu einem Vortrag nach Lohra gekommen, bei der auch Vertreter aus der Stadt Amöneburg anwesend waren. Auf Grund der Parallelen in der Entwicklung zum heutigen Projekt rund um das ehemalige Schwesternhaus, welches der Verein „Leben und Altwerden e.V.“ aufgegriffen hat, entstand nun die Idee, sich direkt in Eichstetten die dortige Entwicklung der letzten fünfzehn Jahre einmal vor Ort anzusehen.
Hierzu fuhren insgesamt sieben Personen mit Unterstützung der Stadt Amöneburg nach Eichstetten, unter Ihnen auch Frau Ruth Schlichting, Leiterin der Stabstelle Altenhilfe bei unserem Landkreis, dort zuständig für die Altenhilfeplanung.
Nach anstrengender Fahrt mit vielen Staus kam die Gruppe am Donnerstagabend im Breisgau an und traf dort auf den ehemaligen Bürgermeister Kiechle, der die Gruppe empfing und mit ersten Informationen versorgte.
Nachdem man sich einen kleinen ersten Eindruck von der örtlichen Situation gemacht hatte, stand der Freitagvormittag voll im Fokus herauszufinden, wie das Projekt Eichstetten zu dem geworden ist, was es heute darstellt. Die Bürgergemeinschaft Eichstetten hat heute in der kleinen Gemeinde mit gut 3.000 Einwohnern etwa 500 Mitglieder, nahezu jede Familie ist Mitglied in diesem Verein.

Die Bürgergemeinschaft betreibt ein Bürgerbüro, welches jeden Vormittag von einer Fachkraft besetzt ist, und Büroarbeiten koordiniert werden, vor allem aber auch Hilfsdienste und -angebote im Alltag vermittelt werden. Die Helfer wurden in einem Helferpool zusammengefasst, nachdem sie einen 120 stündigen Lehrgang als Alltagsbegleiter absolviert haben. Gerhard Kiechle erläuterte, dass Hilfeleistungen, die verbindlich und dauerhaft angeboten werden, auf Dauer nicht komplett ehrenamtlich erbracht werden können, so dass man sich deshalb dafür entschieden hat den Helfern eine Aufwandsentschädigung zu gewähren.
Diese wird entweder bis zur Höhe einer steuerfreien Übungsleiterpauschale oder in Form eines sogenannten „Minijobs“ ausgezahlt. Über dieses System werden in Eichstetten heute etwa 3-4.000 Helferstunden jährlich vermittelt. Dabei stehen die Bedürfnisse der Menschen mit Hilfebedarf im Vordergrund, und man versucht sich darauf einzustellen. Dabei wird von den Helfern medizinische Pflege nicht erbracht. Vielmehr bleibt das in der Häuslichkeit den ambulanten Pflegediensten vorbehalten. Über die Pflegekasse kann für diese zusätzlichen Betreuungsleistungen zum Teil auch ein Betreuungszuschuss abgerufen werden, selbst dann wenn an sich keine Pflegestufe bescheinigt worden ist. Dieser Umstand ist bei vielen Betroffenen gar nicht bekannt.
Die Bürgergemeinschaft Eichstetten betreibt den „Schwanenhof“ seit Ende der neunziger Jahre, ein ehemaliger Gasthof mitten im alten Dorf gegenüber von Kirche und Rathaus.

Im Rahmen einer seinerzeitigen Millioneninvestition wurden damals in einer ansprechenden Architektur siebzehn Wohnungen unterschiedlicher Größe und eine Altenbegegnungsstätte eingerichtet. Glücklicherweise fand sich damals ein Privatinvestor, der große Teile der Investitionssumme gestemmt hat.
Um das Ganze zu ermöglichen hat die Gemeinde damals einen Generalmietvertrag für die Wohnungen geschlossen und so dem Investor Sicherheit gegeben. Die Gemeinde musste das Projekt nicht durch Eigenmittel unterstützen. Dies war notwendig da die Bürgergemeinschaft keine ausreichende Banksicherheit hätte stellen können.
Seit einigen Jahren betreibt die Bürgergemeinschaft Eichstetten nun auch noch eine Pflegewohngruppe, die vorrangig für Demenzkranke vorgesehen ist sowie weitere Wohnungen im gleichen neu gebauten Gebäude in der Nähe des Schwanenhofes.
Die Demenzgruppe bietet Raum für acht Personen, die dort gemeinschaftlich leben und betreut werden. Auch dort übernimmt die medizinische Pflege ein ambulanter Pflegedienst, der von der Gemeinschaft der Angehörigen der Bewohner neu festgelegt wird. Auch hier werden zusätzliche Betreuungsleistungen von der Bürgergemeinschaft koordiniert und erbracht.
Die Reisenden aus der Stadt Amöneburg waren vom Projekt in Eichstetten sehr beeindruckt und man war sich einig, dass die weite und anstrengende Fahrt sich sehr gelohnt hat.
Viele Anregungen wurden mit nach Hause genommen, die in die aktuelle Diskussion um das ehemalige Schwesternhaus in Mardorf eingebracht werden sollen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Mardorf

Herr Franz Lauer, Zu den Hobern 11, am 29.09., 79 Jahre
Herr Stefan Gockel, Marburger Straße 28, am 29.09., 74 Jahre
Herr Franz Viertelhausen, Zu den Hobern 18, am 05.10., 78 Jahre

in Roßdorf

Frau Anneliese Lange, Torgartenstraße 1, am 30.09., 82 Jahre
Herr Helmut Gondrum, Goethestraße 6, am 01.10., 72 Jahre

in Rüdigheim

Herr Ludwig Lang, An der Hauptstraße 15, am 02.10., 79 Jahre in Erfurtshausen
Herr Ewald Zimmer, Hauptstr. 42, am 03.10., 70 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir eine gute und gesunde Zeit.

Frau Erika Dzialach aus Rüdigheim wird 85 Jahre

Seit sieben Jahren wohnt Frau Dzialach nun in Rüdigheim, nachdem sie zuvor zehn Jahre in Roßdorf gewohnt hatte. Seinerzeit war sie zu Tochter und Schwiegersohn gezogen. Die aus Oberschlesien stammende alte Dame wird von der Familie zu Hause betreut. Frau Dzialach ist Schwiegermutter des Rüdigheimer Stadtrates Peter Heinz. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg sowie Ortsvorsteher Martin Bieker gratulierten der Jubilarin recht herzlich und überbrachten die besten Glückwünsche des Ortsbeirats und des Magistrats. Gefeiert wurde der runde Geburtstag im Café Kliem am Marktplatz bei leckerer Torte und dampfenden Kaffee. Wir wünschen dem Geburtstagskind von dieser Stelle Alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Fa. Ernst Reitz, Mücke/Nieder-Ohmen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg
St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 01. Oktober 2011
Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Eduard Bieker u. Ehefrau, Schwester Pauline u. +Ang./ Berthold Höck

Sonntag, 02. Oktober 2011 - 27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest
Kollekte: für den Blumenschmuck
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
3. Sterbeamt Walter Weber

Montag, 03. Oktober 2011
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 04. Oktober 2011 - Hl. Franz von Assisi
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
Rüdigheim:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 05. Oktober 2011
Amöneburg:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Eduard Bieker (Jtg.)

Freitag, 07. Oktober 2011 - Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 01. Oktober - Hl. Theresia v. Kinde Jesus
Erfurtshsn.
15.30 Uhr **Trauung: Martin u. Sabrina Linne geb. Steih**
Mardorf
13.30 Uhr **Brautmesse: Christoph u. Kristina Wilhelm geb. Kräuter**
Rüdigheim
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 02. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis-Erntedanksonntag
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Familiengottesdienst-Erntedankfeier -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Josef Riehl (Jtg.)/ f. Regine Pauline Wagner u. verst. Söhne/ f. Anton u. Wilhelmine Föth u. gefallenen Sohn Josef/
Mardorf
08:45 Uhr **Hochamt-Kirchweihfest -** vor der Messe Prozession um die Kirche
f. Elisabeth Weber (Jtg.) u. Ehemann Karl u. Söhne/ f. Anna Dörr, leb. u. verst. Angeh./ f. Kaspar u. Maria Theresia Wickeroth, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Schraub/ f. leb. u. verst. Mitglieder des Schützenvereins/ f. Josef Riehl/
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hochamt-Erntedankfeier-** Messdiener: Gruppe **4**
Kindergottesdienst in der Sternstube (Erntedank)
f. Heinrich Luzius, Eltern u. Geschwister/

Montag, 03. Oktober - Tag der deutschen Einheit
Mardorf
09:00 Uhr **Requiem anschl. Friedhofgang -** begleitet von der Musikkapelle
f. Annemarie u. Georg Frenzel/

Montag, 03. Oktober - Tag der deutschen Einheit
Mardorf
09:00 Uhr **Requiem anschl. Friedhofgang -** begleitet von der Musikkapelle
f. Annemarie u. Georg Frenzel/

Dienstag, 04. Oktober - Hl. Franz von Assisi
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Roßdorf
15.30 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 05. Oktober - Hl. Maria Faustina Kowalska
Erfurtshsn.
17.00 Uhr **Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus**
18.20 Uhr **Rosenkranz und Aussetzung des Allerheiligsten**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
f. Veronika Zimmer u. Angeh./ f. Peter Schick/
Mardorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus**
19.00 Uhr **Rosenkranz** (an der Kellmark-Kapelle)

Donnerstag, 06. Oktober - Hl. Bruno
Roßdorf
18.20 Uhr **Rosenkranz und Aussetzung des Allerheiligsten**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
Kollekte: Priesterausbildung
Mardorf
20.30 Uhr **Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag**

Freitag, 07. Oktober - Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Herz-Jesu-Freitag
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **bis 10.00 Uhr Krankenkommunion**
Mardorf
19.00 Uhr **Hl. Messe anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde**
f. Valentin Lauer u. Ehefrau Maria Josepha u. Schwester Regina/ f. Anna Gertrud Ritter u. verst. Angeh./ f. Maria Theresia Redenz/ f. Edmund Schick u. Sohn Lothar/ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache
10.00 Uhr **bis 12.00 Uhr Krankenkommunion**
Kollekte: Priesterausbildung
Roßdorf **15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Krankenkommunion**

Samstag, 08. Oktober - Hl. Maria am Samstag,
Mardorf
18.00 Uhr Geänderte Uhrzeit beachten!**Familiengottesdienst-Erntedankfeier**
f. Katharina u. Theodor Schick, Sohn Peter/ zu Ehren der hl. Familie für Clemens Josef Gockel, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./ f. Pauline u. Franz Rhiel
Kollekte: Priesterseminar

Sonntag, 09. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hochamt -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Hans u. Gisela Fischer u. Tochter Angelika/
Kollekte: Priesterseminar
Mardorf
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hochamt -** Messdiener: Gruppe **5**
f. verst. d. Fam. Jansen u. Kräuter/ f. Heinrich u. Josefine Nau u. Angeh./ f. Hugo Rhiel u. verst. Angeh./
Kollekte: Priesterseminar

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **geschlossen**
Dienstag, Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gst. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 2.10. - 15. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Wochenspruch
Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Ps 145,15

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag	16.30 Uhr KonfirmandInnen
	20.00 Uhr Posaunenchor
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 30.09.2011 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Kindergartennachrichten

Kartoffelernte im Kindergarten Mardorf

Am Donnerstag, den 15. September machten sich die Kinder der Mäuse und Schmetterlingsgruppe des Kindergarten Mardorf bei schönem Wetter auf den Weg, um Kartoffeln zu ernten. Mit Bollerwagen, Schaufeln und Eimern ausgestattet gingen sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen los. Kaum angekommen sammelten sie eifrig, bis der Bollerwagen gefüllt war. Nach getaner Arbeit machten sie noch ein gemütliches Picknick und gingen dann zurück in den Kindergarten.In der nächsten Woche wird ein Teil der Ernte bei einem gemeinsamen Essen verzehrt.

VHS - Nachrichten

Einladung zum Kreisseniorennachmittag

des Landkreises Marburg-Biedenkopf

am Samstag, dem 29. Oktober 2011, um 14.00 Uhr

in der Stadthalle in Stadtallendorf

Dieser Konzertnachmittag wird wieder ein Höhepunkt im Jahresprogramm der Seniorentreffpunkte sein. Der Posaunenchor Bracht, unter der Leitung von Dirigent Karsten Dittmar, bietet Ihnen und allen Gästen klangvolle Unterhaltung. Das Repertoire des Blasorchesters ist so bunt wie das Herbstlaub. Es erwarten Sie original Böhmische Blasmusik, Schlager, bekannte Filmmusiken und vieles mehr. Außerdem gibt es immer wieder kleine Anekdoten zum Nachdenken und Schmunzeln.
Der Nachmittag wird komplettiert mit dem Auftritt von Dr. W. Bräutigam „Wilhelm singt“.
Der Charme der Darbietungen liegt im Kontrast von alten deutschen Schlagern, die mit entsprechender Kleidung und kleinen Accessoires bühnenwirksam in Szene gesetzt werden. Hinzu kommen handgemachter Jazz und Swing auf hohem musikalischem Niveau.
In der Pause - wird wie gewohnt - ein kleiner Imbiss gereicht. Wie bereits in den letzten Jahren wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5,00 EUR für Bustransfer und Imbiss erhoben. Dieser Betrag ist in Stadtallendorf zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.
Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 (Tel. 06422/929528 oder 929518) oder während der Verwaltungssprechstunde in Ihrem Stadtteil anzumelden. Darüber hinaus können Sie sich natürlich auch bei den Seniorenhelferinnen anmelden.

Vereine und Verbände

Sportverein Erfurtshausen

O´zapft is…

Am Samstag den 08.Oktober 2011 veranstaltet der Sportverein Erfurtshausen sein traditionelles

Oktoberfest

Dazu laden wir herzlich ein.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Bürgerhaus. Für bayerische Spezialitäten und Gaudi ist natürlich bestens gesorgt.

Wir hoffen möglichst viele Gäste in Dirndl und Lederhose begrüßen zu dürfen.

Auf Euer Kommen freut sich der Sportverein Erfurtshausen.

Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen

Erster Apfeltag mit Sortenbestimmung und Apfelkuchenbuffet

Im Rahmen der Erstellung des Dorfentwicklungskonzepts wurde durch eine Arbeitsgruppe die Wichtigkeit der zahlreichen Obstbäume heraus gearbeitet und nach Wegen und Mitteln gesucht, die alte Tradition der Obsternte am Leben zu erhalten. Finanzielle Mittel können im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes nicht bereit gestellt werden. Dr. Clement, Leiter des Fachdienstes Dorferneuerung beim Landkreis Marburg-Biedenkopf hat aber seine persönliche Unterstützung zugesagt. Dem Wort folgten Taten: Die Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen organisierte einen Nachmittag zur Bestimmung der unbekannten Apfelsorten in der Gemarkung. Reger Zuspruch sorgte dafür, dass Dr. Clement und Alfred Pfeil aus Haarhausen, der Dr. Clement beim Bestimmen unterstützte, weit über zwei Stunden alle Hände voll zu tun hatten. Zwischendurch musste auch immer wieder Fachliteratur heran gezogen werden, da auch seltene Obstsorten dabei waren.
Für die Zeit des Wartens gab es Kaffee und sechs verschiedene Apfelkuchen zur Verkostung. Dieses Angebot wurde sehr gerne angenommen. Zusätzlich hatte Alfred Pfeil leckeren „Apfelweinrauscher“ mitgebracht, der den Gästen sehr gut schmeckte.
Der Vorsitzende der Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen, Dr. Volker Seumer, war mit der Ressonanz sehr zufrieden und freut sich schon auf den „2. Erfurtshäuser Apfelstag“. Erste Ideen, wie der Tag noch interessanter gestaltet werden kann, gibt es bereits. Bei den Überlegungen spielt die Obstkelterei Fischer in Schweinsberg, die ihre Wurzeln in Erfurtshausen hat, eine wichtige Rolle.

Dr. Norbert Clement und Alfred Pfeil beim Bestimmen der Äpfel. Foto Bernd Riehl

Die Gäste verweilten im neuen Bürgerhaus und man konnte manch eine Apfelgeschichte von früher hören! Foto Bernd Riehl

Bürgerhaus Erfurtshausen - Seiteneingang zum Kinder- und Jugendraum

Die Einweihung nach der umfassenden Renovierung ist schon 10 Wochen her, trotzdem sind immer noch Helfer im Einsatz, um die Restarbeiten zu erledigen. Bei der Planung wurde ein zusätzlicher Eingang im Kellergeschoss berücksichtigt. Mit Natursteinen wurde der Hang abgefangen und seit einiger Zeit stellen unsere Rentner einen Treppenaufgang her. Die Arbeiten gehen langsam aber sicher voran.
Im Innenbereich wird noch Licht installiert. Bis zum Wochenende, an dem die erste Hochzeit im umgebauten Bürgerhaus gefeiert wird, sollen die Segel mit Beleuchtung fertig sein.

Gerhard Linne rüttelt eine Pflasterfläche ab. Foto Bernd Riehl

Bürgerverein Mardorf

Menüplan Oktober 2011

Donnerstag, 06.10.2011:
Schweinesteak mit Champignonrahmsauce, dazu Erbsen und Möhren sowie Schupfnudeln

Dienstag, 11.10.2011:
Hacksteak mit Tomate und Käse überbacken dazu gebackene Kartoffelecken und Salat

Donnerstag, 13.10.2011:
Rinderrouladen mit Rotkohl und Klößen

Dienstag, 18.10.2011:
Schnitzel mit Schmandsauce dazu Bratkartoffeln und Salat

Donnerstag, 20.10.2011:
Hühnerfrikassee mit Kräuterreis

Dienstag, 25.10.2011:
Kassler mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Donnerstag, 27.10.2011:
Jägerschnitzel mit Kroketten und Gemüse

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Volkswanderung in Rüdigheim

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim veranstalten am 1. und 2. Oktober 2011
ihre Europa-Volkswanderung, im Verband der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft Deutschland e.V. (EVG-D).
Hierzu sind alle Wanderfreunde, Vereine, Gruppen und Familien recht herzlich eingeladen.
Zwei reizvolle Wanderstrecken von ca. 6 und 14 km sind markiert. Gestartet wird ab dem Schützenhaus/Jugendheim in Rüdigheim.

Am Samstag, 1. Oktober in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, am Sonntag, 2. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Die Siegerehrung wird am Sonntag gegen 12.30 Uhr stattfinden. Für die stärksten Gruppen gibt es Pokale und andere Ehrenpreise.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim wünschen allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt bei schönem Herbstwetter in und um Rüdigheim.

Anzeigen

Was wir im letzten Jahr begonnen,
möchten wir nun vollenden.

Martin & Sabrina Linne
geb. Steih

Die Trauung findet am 1.10.2011 um 15.30 Uhr in der St. Michaelkirche in Erfurtshausen statt.

Zum Polterabend laden wir Freunde, Verwandte und Bekannte am 29.9.2011 ab 19.00 Uhr ins Bürgerhaus in Erfurtshausen herzlich ein.

Karl Klein

* 6.2.1917 † 3.9.2011

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Passarge, Herrn Dr. Schnee, der Diakoniestation Ohm-Felda, den Vertretern der örtlichen Vereine und den Mitarbeitern der Firma Klein.

Im Namen aller Angehörigen

Elfriede Klein
Familie Dieter Klein

Nieder-Ofleiden, im September 2011

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen
kann, steht in den Herzen
der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Rudolf Ried

† 18.08.2011

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Vielen Dank Herrn Pfarrer Kemmerer für die einfühlsame und würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Emmi Ried

Nieder-Ofleiden, im September 2011

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Erna Zinnkann

† 16. 09. 2011

Allen, die mit uns trauern und ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von ganzem Herzen.
Besonders danken wir allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben, Herrn Dr. Jürgen Schnee, den Schwestern der Diakoniestation, Herrn Pfarrer Bernd Passarge für seine trostreichen Worte und den Landfrauen für die Organisation der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Richard Zinnkann

Nieder-Ofleiden, im September 2011

– Anzeige –

Sehen, Riechen, Fühlen, Schmecken

Unter diesem Motto hat das Seniorenzentrum Goldborn ein Küchenquiz veranstaltet. Eingeladen waren alle Bewohner und die Schüler einer 2. Klasse der Grundschule Homberg.

Mit ihrer Lehrerin Frau Biedenkapp kam die Klasse nach einem Spaziergang ins Seniorenzentrum Goldborn. Dort wurden sie von der Senioren-Beratung Birge Staffa und Snjezana Zirkler sowie den Bewohnern herzlich begrüßt. Im 1. Stock war das Küchenquiz mit allerlei Gemüse, Obst und Kräutern aufgebaut. Diese sollten von Jung und Alt benannt werden. Bewaffnet mit Fragebogen und Stift, machten sich die Bewohner und Schulkinder mit Begeisterung an das Küchenquiz. Zuerst wurden die von ihnen bekannten Obst- und Gemüsesorten gekostet. Gemüse wie Knoblauch und Ingwer wurden kaum angerührt. Trotzdem wurde mutig gekostet. Während Feigen bei den Bewohnern weniger bekannt waren, so waren den Kindern Feigen aus dem Schulunterricht sehr wohl bekannt.

Alle hatten sehr viel Spaß an dem Küchenquiz. Vor allem konnten die Kinder nicht nur ihr Wissen im Bezug auf Obst, Gemüse und Kräuter erweitern, auch ihre Schreibkünste wurden gefordert. Die Bewohner hatten sehr viel Spaß und konnten von den Kindern noch das ein oder andere lernen.

Gerne werden wir diese Veranstaltung bald wiederholen.

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Wohnraumfarbe
Malerqualität

von uns
Gut beraten

weiße, hochdeckende, waschbeständige Innenfarbe, TÜV geprüft

2,5 Ltr. € 6,30
5 Ltr. € 11,20
10 Ltr. € 17,50

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Die Alternative zum Öl und Gas

Kamin- und Specksteinöfen

schon ab
450,– €

Made in Germany

Bei der Anfertigung können individuelle Wünsche berücksichtigt werden.

PLUS WERKZEUG

Fachzentrum
WEPLER
WERKZEUG & MEHR
hat's

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 8.30 – 13.30 Uhr
Lauterbacher Straße 1, 35274 Kirchhain, Tel.: 0 64 22 / 8 97 70

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Zulässigkeit von Befristungen

Generell dürfen befristete Arbeitsverhältnisse nur unter engen Voraussetzungen geschlossen werden. Das Teilzeit- und Befristungsgesetz regelt in § 14 die Zulässigkeit von Befristungen und hält diese dann für zulässig, wenn sie durch einen sachlichen Grund gerechtfertigt sind.

Das Bundesarbeitsgericht hatte sich nunmehr mit einem Fall zu beschäftigen, worin die Arbeitnehmerin der Auffassung war, dass eine erneute Befristung ihres Arbeitsverhältnisses unzulässig ist, da sie für einen Zeitraum von November 1999 bis Januar 2000 als studentische Hilfskraft bei ihrem Arbeitgeber beschäftigt war und die dann erneut vorgenommene Beschäftigung von August 2006 bis Juli 2008 gegen § 14 Abs. 2 Satz 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz verstoßen würde. Das BAG sah dies jedoch anders, da das Ziel des Verbots mehrfacher Befristungen gemäß § 14 TzBfG nicht sei, für die Zukunft ein dauerndes Einstellungshindernis zu schaffen, sondern vielmehr sogenannte Befristungsketten zu verhindern.

Im Ergebnis sind Befristungen daher zulässig, wenn 3 Jahre oder mehr zwischen der früheren Beschäftigung liegen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Zeitungsleser wissen MEHR!

Fahrschule

Bernhard Züchner GmbH
Homberger Str. 11, 35287 Mardorf

Unterricht: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr
Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

Führerschein in den Herbstferien

Theorieunterricht täglich
vom 10.10.2011 bis 17.10.2011

Anmeldung und weitere Info unter
Tel.: 0163 4089001

Gesangverein
EINTRACHT
Burg-Gemünden

Einladung
zur Jubiläumsfeier

120 Jahre

am Samstag, 8.Oktober 2011
ab 20.00 Uhr im DGH in
Burg-Gemünden

120

Freitag:
ab 10:00 Uhr Kennenlernen, für alle die Zeit haben
16:00 Uhr bis 21:30 Uhr Chorprobe

Samstag:
10:00 Uhr bis 21 :00 Uhr
Chorprobe mit Mittags- und Kaffeepause

Sonntag:
14:00 Uhr Generalprobe
17:00 Uhr Abschlusskonzert

Der Unkostenbeitrag von 20,00 EUR beinhaltet Getränke, Imbiss und ein Liederheft.
Ein Gospelworkshop für groß und klein. Bist du min. 10 Jahre alt und hast Lust am Singen, dann bis du hier genau richtig. Schreibe dich ein unter www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Rüffieux - 917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Wittich - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut LerchTel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.
Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Nachruf

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gedenkt in Trauer

Herrn Richard Gompf

der am 16. September 2011 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Herr Gompf war seit Januar 1974 bis zu seinem Ausscheiden im März 2011 ununterbrochen im Ortsbeirat Otterbach tätig, wobei er von 1977 bis 2001 das Amt des Ortsvorstehers ausübte.

Von September 2003 bis März 2006 gehörte er außerdem der Gemeindevertretung an.

Der Verstorbene wurde aufgrund seines langjährigen ehrenamtlichen Wirkens zum Wohle der Allgemeinheit auf Beschluss des Gemeindevorstandes vom 22. August 2011 zum Ehrenortsvorsteher ernannt sowie mit der Ehrenplakette in Gold der Gemeinde Gemünden (Felda) ausgezeichnet.

Dankbar nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemünden (Felda) im September 2011

Für die Gemeinde Gemünden (Felda)	Für die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott	Pitzer
Bürgermeister	Vorsitzender der Gemeindevertretung

Für den Ortsteil
Otterbach
Dechert
Ortsvorsteher

Jugendsammelwoche Herbst 2011

Selbsthilfe hilft helfen!

Selbsthilfe zur Hilfe

Jugend sammelt für Jugend
In diesem Jahr findet die Haus- und Straßensammlung des Kreisjugendrings Vogelsbergkreis vom **Freitag, den 30. September. bis Mitwoch, den 19. Oktober 2010** statt.
Örtliche Jugendgruppen (z.B. Sportjugend, evangelische oder katholische Jugend, Jugendfeuerwehr oder Naturschutzjugend etc.) und Jugendinitiativgruppen werden diese gute Gelegenheit nutzen um für ihre Sache, der ehrenamtlichen Jugendarbeit, zu werben und dabei von Haustür zu Haustür um Spenden bitten. Die gesammelten Gelder werden sinnvoll eingesetzt. Die Hälfte des gesammelten Betrages dürfen die Beteiligten an dieser Sammlung und für eigene jugendpflegerische Maßnahmen behalten. Viele notwendigen Ausgaben, wie Material für Ferienfreizeiten, Farben für den Neuanstrich des Gruppenraums, Arbeitsbücher für Jugendarbeit etc. können damit gefördert werden.
Die anderen 50 Prozent werden vom Kreisjugendring Vogelsberg z.B. für die Unterstützung örtlicher Initiativen genutzt.

Das heißt: Mancherorts profitiert die Jugendarbeit vor Ort gleich doppelt von der Spendenfreude der Bevölkerung.
Der Kreisjugendring Vogelsberg e.V. bittet die Vogelsberger Bevölkerung , die Sammler/innen, die diesen sozialen Dienst ehrenamtlich durchführen, wohlwollend und aufgeschlossen zu empfangen, da gerade die Jugend auf die Unterstützung durch die Erwachsenen angewiesen ist.
Es ist außerordentlich begrüßenswert, wenn Jugendgruppen Eigeninitiativen entwickeln, um andere Jugendliche und Erwachsene anzusprechen und ihre Situation zu schildern. Junge Menschen einzubinden, ihnen Möglichkeiten zur Aktivität zu geben und damit Gemeinsamkeit herzustellen, ist eine unterstützenswerte Sache. Kinder und Jugendliche haben durchaus Interesse, sich um „ihre/unsere“ Gesellschaft zu kümmern. Das ist eine positive Erfahrung, die sie leicht in Gesprächen mit den Jugendlichen selbst kennenlernen können. Es lohnt sich also den engagierten Kindern und Jugendlichen die erforderliche finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Mit ihrer Spende unterstützen sie die Jugendlichen nicht nur dadurch, weil sie „Geld in die Kasse“ bringt, was nicht unwichtig ist, sondern vor allem, weil die Sammler/innen dadurch frühzeitig erkennen, welchen Stellenwert wir alle dem ehrenamtliche Einsatz in unserer Gesellschaft zuweisen.

Termine der Sondermüllsammlung Herbst 2011

in der Gemeinde Gemünden (Felda)

Mittwoch, 26.10.2011

- Burg-Gemünden, Sportplatz	09.00 - 09.30 Uhr
- Nieder-Gemünden , Bauhof	09.45 - 10.15 Uhr
- Rülfenrod, FFW	10.30 - 10.45 Uhr
- Ehringshausen, Dorfzentrum	11.00 - 11.30 Uhr
- Otterbach, FFW	11.45 - 12.00 Uhr
- Hainbach, FFW	12.45 - 13.00 Uhr
- Elpenrod, DGH	13.15 - 13.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Waldtraut Brückner, 81 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Mühlgasse 16 ist am 17.09.2011 in Gemünden (Felda) verstorben.
Barbara Rühl, 55 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Torweg 18 ist am 12.09.2011 in Marburg verstorben.

Geburten:

Felix Herzberger, geb. am 30.08.2011 in Marburg, Sohn der Denise Herzberger, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Bleidenröder Straße 9.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Ewald Wilhelm, Feldastraße 28, am 28.09.	76 Jahre
Brunhilde Reitz, Parkstraße 2a, am 30.09.	75 Jahre
Frieda Neumeier, Am Kammberg 7. am 02.10.	70 Jahre
Horst Dechert, Ruhweg 13, am 04.10.	73 Jahre
Edith Klein, Bahnhofstraße 7, am 04.10.	70 Jahre

OT Burg-Gemünden

Edwine Stein, Sonnenstraße 2, am 01.10.	77 Jahre

OT Ehringshausen

Anneliese Adam, Hofackerstraße 25a, am 03.10.	72 Jahre

OT Elpenrod

Heinrich Henkel, Die Hotte 9, am 30.09.	73 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur goldenen Hochzeit
den Eheleuten Helmut und Ingrid Diegel, geb. Seim,
Am Wall 2, 35329 Gemünden (Felda),
OT Ehringshausen, am 29.09.2011

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 30.09.2011 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Herzliche Einladung

zur Veranstaltung mit dem Landratskandidaten Manfred Görig

Im Rahmen seiner Besuche in den Städten und Gemeinden des Vogelsbergkreises kommt Landratskandidat Manfred Görig auch nach Gemünden.
Er will im Rahmen dieses Treffens mit Gemündener Bürgerinnen und Bürgern seine Ziele vorstellen und anschließend mit den Anwesenden darüber diskutieren.
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den **6. Oktober 2011** um **20 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus** in **Nieder-Gemünden** statt.
Im Vorfeld dieser Veranstaltung finden eine Bürgersprechstunde und eine Unternehmersprechstunde ab 19 Uhr, ebenfalls im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden, statt. Dafür wird möglichst um Voranmeldung unter der Telefonnummer 06636-918565 gebeten.

Jugendfeuerwehrwettkampf und Gemeindeentscheid in Nieder-Gemünden

Gemünden-Hainbach (eva). Um die beste Platzierung wetteiferten am vergangenen Samstag in Hainbach die Jugendfeuerwehren aus Burg-/Nieder-Gemünden, Dannenrod, Ehringshausen und Hainbach, während eines spannenden Pokalwettbewerb, bei dem auch gleichzeitig im Rahmen des Gemeindeentscheides die beste Gemündener Jugendfeuerwehrmannschaft 2011 ermittelt wurde.
Eingeladen zu der jährlich in Gemünden stattfindenden Wettbewerbsveranstaltung, hatte in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Hainbach, unter der Federführung von Wehrführer Achim Reitz und Jugendfeuerwehrwart Alexander Lutz
Der Pokalwettbewerb, der auf einem Gelände oberhalb des Feuerwehrgerätehauses in Hainbach stattfand, wurde nach der aktuellen Wettbewerbsordnung der deutschen Jugendfeuerwehr ausgetragen und beinhaltete einen A-Teil mit Wassernetnahme Unterflurhydrant und einen B-Teil mit 400 Meter Hindernislauf.
Vor den Preis haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt. Ab 9 Uhr am Vormittag stellten die Mädchen und Jungen ihr in vielen Übungsstunden erworbenes Können unter den wachsamen Augen der Jury, der unter anderem auch Gemeindejugendfeuerwehrwart Patrick Schön und dessen Stellvertreter Christoph Schad angehörten, erfolgreich unter Beweis. Neben den oben genannten Jugendfeuerwehrmannschaften nahmen auch außer Konkurrenz, die „Bambinis“ der Jugendfeuerwehr Ehringshausen an dem Wettbewerb teil und führten erfolgreich vor, was sie schon alles gelernt haben.
Am Ende hatte die Jugendfeuerwehr aus Hainbach die Nase vorn und setzte sich im Gesamtwettbewerb, mit 1433 erreichten Punkten an die Spitze, gefolgt von der Jungendfeuerwehr Burg-/Nieder-Gemünden mit 1409 Punkten auf Platz zwei. Drittplazierter wurde mit 1405 Punkten die Jugendfeuerwehrmannschaft aus Ehringshausen und den vierten Platz errang die Mannschaft aus Dannenrod mit 1392 Punkten.
Sieger im Gemeindeentscheid der Gemeinde Gemünden und damit Gewinner des Wanderpokals, wurde demnach ebenfalls die Jugendfeuerwehr Hainbach, gefolgt von Burg-/Nieder-Gemünden auf dem zweiten und Ehringshausen auf dem dritten Platz.
Gewinner seien alle, die an dem Wettbewerb beteiligt gewesen seien.

Ob als Wettkampfteilnehmer oder in der Jury, meinte Gemeindejugendfeuerwehrwart Patrick Schön bei der anschließenden Preisverleihung. Er beglückwünschte den Feuerwehrnachwuchs zu dem erfolgreichen Wettbewerbsverlauf und alle Mannschaften, auch an die „Bambinis“, erhielten neben den Pokalen ein Teilnahmezertifikat.
Im Anschluss an den Wettbewerb fand in einem Zelt auf dem Gelände der Hainbächer Feuerwehr die Jahreshauptversammlung der Gemündener Jugendfeuerwehren statt. (Bericht folgt.)

Bilder vom Wettkampf

Nach der Siegerehrung stellten sich die Mannschaften mit ihren Betreuern, sowie Gemeindejugendfeuerwehrwart Patrick Schön (3. von rechts), Alexander Lutz, Jugendfeuerwehrwart von Hainbach (2. von rechts) und Christoph Schad, stellvertretender Gemeindejugendfeuerwehrwart (ganz rechts), zu einem gemeinsamen Bild auf, wobei die gewonnen Pokale stolz präsentiert wurden.

Die Jugendfeuerwehrmannschaft aus Hainbach, die sowohl im Rahmen des Gemeindentscheides den Wanderpokal, als auch den 1. Platz des Wettbewerbes errangen und somit ihre erfolgreiche Serie in diesem Jahr fortsetzen konnten, denn sie hatten bereits auch schon den zweiten Platz beim Kreisentscheid und sechsten Platz beim Landesentscheid gewonnen.
Links im Bild stellvertretender Gemeindejugendfeuerwehrwart Christoph Schad, Jugendfeuerwehrwart Patrick Schön und rechts außen, der Jugendwart der Feuerwehr Hainbach, Alexander Lutz.

Bürgergemeinschaft Gemünden

Grenzgang 2011

der Bürgergemeinschaft Gemünden

Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde!
Zum diesjährigen Grenzgang der BGG treffen wir uns

am 3. Oktober 2011 um 9.15 Uhr

vor dem Anwesen Reitz in der Pestalozzistr./Ecke Parkstr. in Nieder-Gemünden.

Wir starten mit einem Frühstück und sehen uns dann das Uniformenmuseum an.
Anschließend laufen wir nach Burg-Gemünden und besichtigen den künftigen Jugendtreff.
Nach dem Mittagessen gibt es noch eine Überraschung.
Auf dem Rückweg nach Nieder-Gemünden sehen wir uns zum Abschluss die Baustelle Brühlsteg an.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Im Namen des Vorstands
Rainer Lindner

Kulturring Gemünden

Einladung zum Gedankenaustausch

Die Repräsentanten der Vereine Gemündens, und hier insbesondere der kulturtreibenden Vereine und Gruppen, sind sehr herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Vorstand des Kulturringes über eine intensivere Zusammenarbeit und über eine Vernetzung der Vereine untereinander zu sprechen.
Dieses Treffen findet am Freitag, den 30. September 2011 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ in Ehringshausen statt.

Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden

120 Jahre Gesangverein Eintracht Burg-Gemünden

EINLADUNG

120 Jahre und kein bisschen leise. Der Gesangverein Eintracht Burg-Gemünden 1891 läd ein zur Jubiläumsfeier mit befreundeten Gastchören am **Samstag, den 8. Oktober 2011**, um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden.

Der Gesangverein freut sich auf Ihren Besuch. Ein Abend in musikalischer Atmosphäre voller bunter Melodien mit Chören aus Bernsfeld, Nieder-Gemünden, Ehringshausen, Appenrod, Ober-Ofleiden und Burg-Gemünden wird Sie erwarten. Für Verpflegung ist ebenfalls bestens gesorgt.

Gerhard Fleischhauer
1.Vorsitzender

Anzeige

MOSEL-WEIN NACHTS-MARKT

BEWERBUNGEN STANDPLÄTZE AB SOFORT MÖGLICH
Für Aussteller, Händler, Künstler & Standbetreiber

Weitere Informationen bei der
Tourist-Information Traben-Trarbach
Tel. 06541-8398-0 oder
info@traben-trarbach.de

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Herbstwanderung

Einladung

Wir treffen uns am 03. Oktober um 09.30 Uhr am Lindenplatz, von wo aus wird durch die schöne herbstliche Landschaft rund um Ehringshausen wandern wollen. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.
Der Abschluss findet anschließend am Hainesgarten statt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es freut sich auf rege Teilnahme
der Vorstand.

Habächer Jugend 1992 e.V.

Einladung zur Vollversammlung

Liebe Jugendmitglieder,
der Vorstand der Habächer Jugend lädt euch alle zu einer Vollversammlung am Samstag, den **01.10.2011** um **19.00 Uhr** in unseren Jugendraum ein.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

Top 1:	Eröffnung und Begrüßung
Top 2:	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
Top 3:	Feierlichkeiten anlässlich des 20jährigen Bestehen der „Habächer Jugend 1992 e.V.“
Top 4:	Verschiedenes

Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand!

VdK Nieder-Gemünden

Einladung zum Kaffeenachmittag

des Vdk-Ortsverbandes Nieder-Gemünden/Hainbach

Zum traditionelle Kaffeenachmittag (Infonachmittag) des VdK Ortsverbandes Nieder-Gemünden/Hainbach

am Montag, 03. Oktober 2011
um 14.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Hainbach

möchten wir all unsere Mitglieder mit Partner herzlich einladen. Die Vorsitzende wird über Neuerungen im Sozialrecht berichten.
Anmeldungen bitte bis Freitag, den 30. September 2011 bei der Vorsitzenden, Tel. 384.
Sollte eine Mitfahrgelegenheit erwünscht sein, so teilt mir dies bei der Anmeldung bitte mit.

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den „Ohmtalboten“ als Urlaubsvertretung in einem Teilgebiet von Amöneburg (Stadt)
für die 41. Kalenderwoche (vom 10. bis 14. Oktober 2011)

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Baugrundstück in Nieder-Gemünden,
vollständig erschlossen, Südlage, 750 m², mit Brunnen und Obstbäumen, **KP 21.000 €.**
Tel. 0176 40088818

Inserieren bringt Gewinn!

Oktoberfest
im **Seniorenzentrum Goldborn**
Fr. 30. September 2011

Ab 11:00 Uhr erwartet Sie zünftige live Musik, Tanzvorführungen sowie bayerische Spezialitäten und Bier vom Faß.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-000
www.seniorenzentrum-goldborn.de
PROCON

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Suche Zweiräder, Traktoren und PKWs, auch defekt (Motorschaden/ Unfallschaden)!

PFAFF
KFZ + Reifenhandel
35102 Kirchvers
mobile.de/pfaff-kirchvers
Tel. 0 17 18 18 14 18
oder 06426/966406

Rundum Natur
Apfelwein mit Tradition

Die Apfelernte ist nun dabei aus Äpfeln macht man allerlei vom Apfelwein im kühlen Keller und was man isst vom schönen Teller.

Rustikales Apfelbuffet in der Pletschmühle

am Samstag, 08.10.2011
ab 19.00 Uhr (Tischreservierung erbeten)

Genießen Sie außerdem passend zur Apfel- und Keltersaison täglich Speisen „ Rund um den Apfel" nach dem Motto

Speisen zu kleinen Apfelpreisen....

Lassen Sie sich überraschen
Auf Ihren Besuch freut sich
Das Pletschmühlen - Team

Speisegaststätte Landhaus Pletschmühle
35315 Homberg/Ohm ; Tel: 06633/5886

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 28. September bis 11. Oktober 2011

Spezi
20 x 0,5 l
zzgl. 3.10 € Pfand
(1 l = 0.79)
7.99

+ Zugabe 1 Henkelglas von Mönchshof
Mönchshof Pils -Landbier
20 x 0,5 l
zzgl. 4,50 Pfand
(1 l = 1.20)
11.99

BIONADE
Holunder, Litschi, Ingwer, Orange
12 x 0,33 l
zzgl. 2.46 Pfand
(1 l = 2.01)
7.99

Wasser hassia
Doppelpack
2 x 12 x 1,0 l
zzgl. 6.60 Pfand
(1 l = 0.41)
9.98

+ Zugabe 1 Licher Funkrug
Pils/Export
20 x 0,5/24 x 0, 33 l
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
(1 l = 1.09/1.39)
Licher
10.99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Wir sind nicht der einzige Heizölhändler im Kreis. Aber wir sind der, den Sie unbedingt anrufen sollten.

Verkaufsbüro
Werner Kasseckert
Homberg/Ohm • ✆ 0 66 33 / 832

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Angebote gültig von Donnerstag, den 29.9., bis Samstag, den 1.10.2011.
Für Druckfehler keine Haftung!

Schweine-Geschnetzeltes
nach Gyros-Art gewürzt
1 kg 5.99

Spanische Gurken
Stück 0.29

Lünebest Wackelpudding
mit Vanillesoße, verschiedene Sorten
400 g Packung 0.89

Müller Müllermilch
verschiedene Sorten
400 ml Flasche 0.55

Bitburger
20 x 0,5 l Kasten
+ 3.10 Pfand
9.99

Schweine-Mett
hausmacher Art, fertig gewürzt
1 kg 3.33

Spanischer Paprika-Mix
HKl. 1
500 g Packung 0.99

Müller Reine Buttermilch
500 g Becher 0.39

Persil Waschmitttel
verschiedene Sorten
70 WL-Pack./Flasche 12.75

Rotkäppchen Sekt
verschiedene Sorten
0,75 l Flasche
2.65